

BA Gymnasiallehramt

Modulabkürzung	LKH-LAI-BA-3-25-InsSti-1	
Modulname	Lehramt (Instr.) - Instrumente und Stimme 1	
Modulbeauftragte:r	Mechthild Großmann	
Studiensemester	1. + 2. Semester	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Dauer	2 Semester	
SWS	8,25 – 9,25	
ECTS-Leistungspunkte	13	
Angestrebte Lernergebnisse	<p><i>Absolvent:innen dieses Moduls</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>(1. Instrument) verfügen über stabilisierte und erweiterte technische Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie ausgeprägtere Gestaltungsfähigkeit und haben sich ein grundlegendes künstlerisches Repertoire verschiedener Epochen und Stile erarbeitet.</i> • <i>(2. Instrument Gesang) verfügen über grundlegende technische Gesangsfähigkeiten sowie elementare Gestaltungsfähigkeit und haben sich ein basales Repertoire erarbeitet.</i> • <i>(3. Instrument Klavier) verfügen über grundlegende technische Fähigkeiten und Fertigkeiten.</i> • <i>verstehen die Strukturen sowie formale und harmonische Abläufe in musikalischen Werken.</i> • <i>verfügen über grundlegende Kenntnisse zum Kontext der einstudierten Literatur.</i> • <i>können elementare Prozesse des Übens selbst steuern und regulieren.</i> • <i>verfügen über zeitgemäße anatomische und stimmphysiologische Kenntnisse.</i> • <i>können Stimmprobleme analysieren und dazu Lösungsansätze erarbeiten.</i> • <i>kennen Methoden und Inhalte der Kinder- und Jugendstimmgebung sowie altersadäquate und aktuelle Literatur, des Umgangs mit der mutierenden Stimme.</i> • <i>haben grundlegende Erfahrungen mit dem Unterrichten von Kinder- und Jugendgruppen, auch im Umgang mit der Heterogenität in Kinder- und Jugendgruppen erworben und können Unterrichtsprozesse grundlegend analysieren.</i> • <i>haben Bewusstsein entwickelt für sprechstimmgebnerische, phonetische und kommunikative Grundlagen.</i> • <i>können eine kleine Auswahl literarischer Texte mit Hilfe stilistischer und gestalterischer Mittel sprechend umsetzen sowie auf freie Rede übertragen.</i> • <i>verfügen über grundlegende Strategien zum auswendigen Singen und Sprechen.</i> 	
Studieninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Übungen zu Ökonomischer Spiel-/ Gesangstechnik und künstlerischer Gestaltungsfähigkeit</i> • <i>Erweiterung von Literaturkenntnis und Repertoire</i> • <i>Körperbewusstsein und Atmung in Verbindung zum Instrument</i> • <i>Kontextwissen zur Erlangung stilistisch fundierter Interpretationen instrumentaler Werke</i> • <i>Übestrategien und Blatt-Spiel-Technik</i> • <i>Stimmbildungsübungen und Körperarbeit</i> 	

	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Anatomie und Stimmphysiologie und Methoden zum Umgang mit Stimmproblemen</i> • <i>Kinder- und Jugendstimmbildung und angemessene, auch aktuelle Literatur sowie Umgang mit der mutierenden Stimme</i> • <i>Methoden des Unterrichts von Kinder- und Jugendgruppen</i> • <i>Umgang mit Heterogenität in Kinder- und Jugendgruppen, eigene Lehrerfahrungen und deren Analyse</i> • <i>Kontextwissen zur angemessenen Interpretation vokaler Solo-Werke</i> • <i>Grundlagen zu Sprechstimmführung und Kommunikation, Lautbildung und Ausspracheregulung, Praxis sinnerfassenden Sprechens und Erproben angemessener Sprechgestaltung</i> • <i>Übestrategien und Techniken der Selbstregulation des Übens und des auswendigen Singens und Sprechens</i> 	
Zugehörige Veranstaltungen und Lehr-/Lernformen	Erstes Instrument (EU)	2 (2 x 1) SWS
	Zweites Instrument (Gesang) (EU)	1,5 (2 x 0,75) SWS
	Drittes Instrument (Klavier) (EU)	1,5 (2 x 0,75) SWS
	Sprechen (GU)	0,75 SWS
	Sprechen (EU)	0,5 SWS
	Stimmphysiologie (GU)	1 SWS
	Kinderstimmbildung (GU)	1 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Verwendbarkeit	BA-3, wenn als erstes Instrument ein Instrument studiert wird (außer Klavier). Ist Klavier, Schulpraktisches Klavierspiel oder Gesang erstes Instrument, wird anstelle dieses Moduls das Modul LKH-LAG-BA-3-25-InsSti-1 studiert. Ist „Musik und Bewegung“ erstes Instrument, wird stattdessen das Modul LKH-LAM-BA-3-25-InsSti-1 studiert.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<ul style="list-style-type: none"> • <i>regelmäßige und aktive Teilnahme am Unterricht sowie kontinuierliches Selbststudium</i> • <i>Teilnahme an mindestens einem Vortragsabend oder vergleichbaren Formaten pro Semester</i> 	
Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	Keine	
Notengebung und Gewichtung	Keine	
Arbeitsaufwand	Workload: 390 h Kontaktzeit: Mindestens 132 Stunden Selbststudium: Maximal 258 Stunden	
Weitere Informationen		

Modulabkürzung	LKH-LAM-BA-3-25-InsSti-1	
Modulname	Lehramt (MuB) – Instrumente und Stimme 1	
Modulbeauftragte:r	Prof. Dr. Dierk Zaiser	
Studiensemester	1.+ 2. Semester	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Dauer	2 Semester	
SWS	8,25 – 9,25	
ECTS- Leistungspunkte	13	
Angestrebte Lernergebnisse	<p><i>Absolvent:innen dieses Moduls</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>(“Musik und Bewegung” als Alternative zum 1. Instrument): verfügen über grundlegende Fähigkeiten in der Körperwahrnehmung sowie im Umgang mit Exploration und Improvisation in der rhythmisch-musikalischen Bewegung.</i> • <i>(2. Instrument Gesang) verfügen über grundlegende technische Gesangsfähigkeiten sowie elementare Gestaltungsfähigkeit und haben sich ein basales Repertoire erarbeitet.</i> • <i>(3. Instrument Klavier) verfügen über grundlegende technische Fähigkeiten und Fertigkeiten.</i> • <i>verstehen die Strukturen sowie formale und harmonische Abläufe in musikalischen Werken.</i> • <i>verfügen über grundlegende Kenntnisse zum Kontext der einstudierten Literatur.</i> • <i>können elementare Prozesse des Übens selbst steuern und regulieren.</i> • <i>verfügen über zeitgemäße anatomische und stimmphysiologische Kenntnisse,</i> • <i>können Stimmprobleme analysieren und dazu Lösungsansätze erarbeiten.</i> • <i>kennen Methoden und Inhalte der Kinder- und Jugendstimmbildung sowie altersadäquate und aktuelle Literatur, des Umgangs mit der mutierenden Stimme.</i> • <i>haben grundlegende Erfahrungen mit dem Unterrichten von Kinder- und Jugendgruppen, auch im Umgang mit der Heterogenität in Kinder- und Jugendgruppen, erworben und können Unterrichtsprozesse grundlegend analysieren.</i> • <i>haben Bewusstsein entwickelt für sprechstimmbildnerische, phonetische und kommunikative Grundlage.</i> • <i>können eine kleine Auswahl literarischer Texte mit Hilfe stilistischer und gestalterischer Mittel sprechend umsetzen sowie auf freie Rede übertragen.</i> • <i>verfügen über grundlegende Strategien zum auswendigen Singen und Sprechen.</i> 	
Studieninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • <i>(„Musik und Bewegung als Erstes Instrument“): Körperwahrnehmung und Umgehensweisen in der Exploration und Improvisation rhythmisch-musikalischer Bewegung.</i> • <i>Stimmbildungsübungen und Körperarbeit</i> • <i>Gesangstechnik und künstlerische Gestaltungsfähigkeit</i> • <i>Literatur und Repertoire</i> 	

	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Anatomie und Stimmphysiologie und Methoden zum Umgang mit Stimmproblemen</i> • <i>Kenntnisse der Kinder- und Jugendstimmgebung und angemessener, auch aktueller Literatur sowie Umgang mit der mutierenden Stimme</i> • <i>Methoden des Unterrichts von Kinder- und Jugendgruppen</i> • <i>Umgang mit Heterogenität in Kinder- und Jugendgruppen, eigene Lehrerfahrungen und deren Analyse</i> • <i>Kontextwissen zur angemessenen Interpretation vokaler Solo-Werke</i> • <i>Grundlagen zu Sprechstimmführung und Kommunikation, Lautbildung und Ausspracheregulierung, sinnerfassendes Sprechen und angemessene Sprechgestaltung</i> • <i>Übestrategien und Techniken der Selbstregulation des Übens und des auswendigen Singens und Sprechens</i> 	
Zugehörige Veranstaltungen und Lehr-/Lernformen	Erstes Instrument: „Körper - Bewegung – Tanz“ (GU)	3 (2 x 1,5 SWS)
	Zweites Instrument (Gesang) (EU)	1,5 (2 x 0,75) SWS
	Drittes Instrument (Klavier) (EU)	1,5 (2 x 0,75) SWS
	Sprechen (GU)	0,75 SWS
	Sprechen (EU)	0,5 SWS
	Stimmphysiologie (GU)	1 SWS
	Kinderstimmgebung (GU)	1 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Verwendbarkeit	BA-3, wenn als erstes Instrument „Musik und Bewegung“ studiert wird. Ist Klavier, Schulpraktisches Klavierspiel oder Gesang erstes Instrument, wird anstelle dieses Moduls das Modul LKH-LAG-BA-3-25-InsSti-1 studiert. Ist ein anderes Instrument erstes Instrument, wird stattdessen das Modul LKH-LAI-BA-3-25-InsSti-1 studiert.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<ul style="list-style-type: none"> • <i>regelmäßige und aktive Teilnahme am Unterricht sowie kontinuierliches Selbststudium</i> • <i>Teilnahme an mindestens einem Vortragsabend oder vergleichbaren Formaten pro Semester</i> 	
Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	Keine	
Notengebung und Gewichtung	Keine	
Arbeitsaufwand	Workload: 390 h Kontaktzeit: Mindestens 132 Stunden Selbststudium: Maximal 258 Stunden	
Weitere Informationen		

Modulabkürzung	LKH-LAG-BA-3-25-InsSti-1	
Modulname	Lehramt (Schupra, Klavier, Gesang) - Instrumente und Stimme 1	
Modulbeauftragte:r	Mechthild Großmann	
Studiensemester	1.+ 2. Semester	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Dauer	2 Semester	
SWS	8,25	
ECTS-Leistungspunkte	13	
Angestrebte Lernergebnisse	<p><i>Absolvent:innen dieses Moduls</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>(1. Instrument Klavier oder Gesang) verfügen über stabilisierte und erweiterte technische Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie ausgeprägtere Gestaltungsfähigkeit und haben sich ein grundlegendes künstlerisches Repertoire verschiedener Epochen und Stile erarbeitet.</i> • <i>(1. Instrument Schulpraktisches Klavierspiel) verfügen über erweiterte Kenntnisse und Fertigkeiten im schulpraktischen Begleiten verschiedener Stilistiken und können diese eigenständig und theoretisch sowie praktisch in eigenen Arrangements umsetzen.</i> • <i>verfügen über ein grundlegendes Repertoire an auf die Schulpraxis bezogenen Liedern.</i> • <i>(2. Instrument) verfügen über grundlegende technische Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie elementare Gestaltungsfähigkeit und haben sich ein basales Repertoire erarbeitet.</i> • <i>verfügen über grundlegende technische Fähigkeiten und Fertigkeiten im Spiel auf einem Instrument einer weiteren Instrumentengruppe (Bläser, Streicher, Schlagwerk) und verfügen dazu über instrumentenbezogenes Grundwissen.</i> • <i>verstehen die Strukturen sowie formale und harmonische Abläufe in musikalischen Werken.</i> • <i>verfügen über grundlegende Kenntnisse zum Kontext der einstudierten Literatur.</i> • <i>können elementare Prozesse des Übens selbst steuern und regulieren.</i> • <i>verfügen über zeitgemäße anatomische und stimmphysiologische Kenntnisse.</i> • <i>können Stimmprobleme analysieren und dazu Lösungsansätze erarbeiten.</i> • <i>kennen Methoden und Inhalte der Kinder- und Jugendstimmgebung sowie altersadäquate und aktuelle Literatur des Umgangs mit der mutierenden Stimme.</i> • <i>haben grundlegende Erfahrungen mit dem Unterrichten von Kinder- und Jugendgruppen, auch im Umgang mit der Heterogenität in Kinder- und Jugendgruppen erworben und können Unterrichtsprozesse grundlegend analysieren.</i> • <i>haben Bewusstsein entwickelt für sprechstimmbildnerische, phonetische und kommunikative Grundlagen, können eine kleine Auswahl literarischer Texte mit Hilfe stilistischer und</i> 	

	<p><i>gestalterischer Mittel sprechend umsetzen und auf freie Rede übertragen.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>verfügen über grundlegende Strategien zum auswendigen Singen und Sprechen.</i> 	
Studieninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Ökonomische Spiel- /Gesangstechnik und künstlerische Gestaltungsfähigkeit</i> • <i>Literaturkenntnis</i> • <i>Körperbewusstsein und Atem in Verbindung zum Instrument</i> • <i>Kontextwissen zur Erlangung stilistisch fundierter Interpretationen instrumentaler Werke bzw. vokaler Solo-Werke</i> • <i>Übestrategien und Blatt-Spiel-Technik</i> • <i>(1. Instrument Schulpraktisches Klavierspiel) Erweiterte Arrangier- und Begleittechniken für die Schulpraxis.</i> • <i>Stilistisch vielfältiges Repertoire an auf die Schulpraxis bezogenen Liedern</i> • <i>Stimmbildungsübungen und Körperarbeit</i> • <i>Kenntnisse zu Anatomie und Stimmphysiologie und Methoden zum Umgang mit Stimmproblemen</i> • <i>Kenntnisse der Kinder- und Jugendstimmbildung und angemessene, auch aktuelle Literatur sowie Umgang mit der mutierenden Stimme</i> • <i>Methoden des Unterrichts von Kinder- und Jugendgruppen</i> • <i>Umgang mit Heterogenität in Kinder- und Jugendgruppen, eigene Lehrerfahrungen und deren Analyse</i> • <i>Grundlagen der Sprechstimmführung und Kommunikation, Lautbildung und Ausspracheregulung, sinnerfassendes Sprechen und angemessene Sprechgestaltung</i> • <i>Übestrategien und Techniken der Selbstregulation des Übens und auswendiges Singen und Sprechen</i> 	
Zugehörige Veranstaltungen und Lehr-/Lernformen	Erstes Instrument (EU; Klavier, Schulpraktisches Klavierspiel oder Gesang)	2 (2 x 1) SWS
	Zweites Instrument (EU; Klavier bzw. Gesang)	1,5 (2 x 0,75) SWS
	Instrumentalpraktischer Kurs (Streicher, Bläser oder Schlagwerk) (GU)	1,5 SWS
	Sprechen (GU)	0,75 SWS
	Sprechen (EU)	0,5 SWS
	Stimmphysiologie (GU)	1 SWS
	Kinderstimmbildung (GU)	1 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Verwendbarkeit	BA-3, wenn als erstes Instrument Klavier, Schulpraktisches Klavierspiel oder Gesang studiert wird. Ist ein anderes Instrument erstes Instrument, wird anstelle dieses Moduls das Modul LKH-LAI-BA-3-25-InsSti-1 studiert. Tritt „Musik und Bewegung“ an die Stelle des ersten Instruments, wird stattdessen das Modul LKH-LAM-BA-3-25-InsSti-1 studiert.	

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<ul style="list-style-type: none"> • <i>regelmäßige und aktive Teilnahme am Unterricht sowie kontinuierliches Selbststudium</i> • <i>Teilnahme an mindestens einem Vortragsabend oder vergleichbaren Formaten pro Semester</i> 	
Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	Keine	
Notengebung und Gewichtung	Keine	
Arbeitsaufwand	Workload: 390 h Kontaktzeit: 132 h Selbststudium: 258 h	
Weitere Informationen		

Modulabkürzung	LKH-LAI-BA-3-25-InsSti-2	
Modulname	Lehramt (Instr.) - Instrumente und Stimme 2	
Modulbeauftragte:r	Mechthild Großmann	
Studiensemester	3.+ 4. Semester	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Dauer	2 Semester	
SWS	5,5 – 6,5	
ECTS- Leistungspunkte	8	
Angestrebte Lernergebnisse	<p><i>Absolvent:innen dieses Moduls</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>(1. Instrument) verfügen über ausgeprägte technische Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie ausgeprägte Gestaltungsfähigkeit und haben sich ein erweitertes künstlerisches Repertoire verschiedener - auch aktueller - Epochen und Stile erarbeitet.</i> • <i>haben persönliche Stärken im Hinblick auf ihre berufliche Zukunft erkannt (insbesondere kammermusikalische und fächerübergreifende Schwerpunkte sowie neue Formate).</i> • <i>(2. Instrument Gesang) verfügen über erweiterte technische Gesangsfähigkeiten sowie ausgebaute Gestaltungsfähigkeit und haben sich ein breiteres Repertoire erarbeitet, das vielfältige, auch aktuelle Musikstile und -genres umfasst.</i> • <i>(3. Instrument Klavier) verfügen über erweiterte technische Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie erweiterte Gestaltungsfähigkeit und haben sich ein grundlegendes künstlerisches Repertoire verschiedener Epochen und Stile erarbeitet.</i> • <i>verfügen über erweiterte Kenntnisse zum Kontext der einstudierten Literatur.</i> • <i>können Prozesse des Übens auf verschiedene Weise selbst steuern und regulieren.</i> • <i>haben grundlegende Auftrittserfahrungen gesammelt und einen selbstbewussten Umgang mit Auftrittssituationen entwickelt.</i> • <i>sind vertraut mit sprechstimmbildnerischen, phonetischen und kommunikativen Grundlagen und können eine größere Auswahl literarischer Texte sowie Freie Rede mit vielfältigen und ansprechenden stilistischen und gestalterischen Mitteln sprechend umsetzen.</i> • <i>verfügen über verschiedene Strategien zum auswendigen Singen und Sprechen.</i> 	
Studieninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Erweiterte Spieltechnik auf den Instrumenten/ Gesangstechnik und künstlerische Gestaltungsfähigkeit,</i> • <i>Erweiterte Literaturkenntnis im Hinblick auf die spätere berufliche Praxis</i> • <i>Erweitertes Kontextwissen zur angemessenen Interpretation instrumentaler und vokaler (Solo-)Werke</i> • <i>Komplexere Stimmbildungsübungen und Körperarbeit</i> • <i>Verstärkte praktische Aktivitäten und Auftritte</i> • <i>Weitere Übestrategien und Techniken der Selbstregulation des Übens</i> 	

	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Erweiterte Grundlagen der Sprechstimmführung und Kommunikation, Lautbildung und Ausspracheregulierung, sinnerfassendes Sprechen und intensives Erproben von angemessener Sprechgestaltung</i> • <i>Weitere Strategien des Üben und des auswendigen Singens und Sprechens</i> 	
Zugehörige Veranstaltungen und Lehr-/Lernformen	Erstes Instrument (EU)	2 (2 x 1) SWS
	Zweites Instrument (Gesang) (EU)	1,5 (2 x 0,75) SWS
	Drittes Instrument (Klavier) (EU)	1,5 (2 x 0,75) SWS
	Sprechen (GU)	0,5 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vollständige Belegung des Moduls LKH-LAI-BA-3-25-InsSti-1.	
Verwendbarkeit	BA-3, wenn als erstes Instrument ein Instrument studiert wird (außer Klavier). Ist Klavier, Schulpraktisches Klavierspiel oder Gesang erstes Instrument, wird anstelle dieses Moduls das Modul LKH-LAG-BA-3-25-InsSti-2 studiert. Ersetzt „Musik und Bewegung“ das erste Instrument, wird stattdessen das Modul LKH-LAM-BA-3-25-InsSti-2 studiert.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<ul style="list-style-type: none"> • <i>regelmäßige und aktive Teilnahme am Unterricht sowie kontinuierliches Selbststudium</i> • <i>Teilnahme an mindestens einem Vortragsabend oder vergleichbaren Formaten pro Semester</i> • <i>Erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung</i> 	
Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	<p><i>Künstlerisch-praktische Prüfung auf drei Instrumenten:</i></p> <p><i>1. Instrument: mindestens 2 Werke verschiedener Epochen oder Stile (15 - 20 Minuten)</i></p> <p><i>2. Instrument (Gesang): Künstlerische Solo-Prüfung (Vortrag auf einem Vortragsabend o.ä.; ca. 3 Stücke, 10 Minuten)</i></p> <p><i>3. Instrument (Klavier): Mindestens 2 Werke verschiedener Stilrichtungen (5 - 10 Minuten)</i></p>	
Notengebung und Gewichtung	2 (1. Instrument): 1 (2. Instrument): 1 (3. Instrument)	
Arbeitsaufwand	Workload: 240 h Kontaktzeit: Mindestens 88 Stunden Selbststudium: Maximal 152 Stunden	
Weitere Informationen		

Modulabkürzung	LKH-LAM-BA-3-25-InsSti-2	
Modulname	Lehramt (MuB) - Instrumente und Stimme 2a	
Modulbeauftragte:r	Prof. Dr. Dierk Zaiser	
Studiensemester	3.+ 4. Semester	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Dauer	2 Semester	
SWS	5,5 – 6,5	
ECTS- Leistungspunkte	8	
Angestrebte Lernergebnisse	<p><i>Absolvent:innen dieses Moduls</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>(“Musik und Bewegung” als Alternative zum Ersten Instrument) verfügen über ein Verständnis grundlegender Gestaltungselemente in Musik und Bewegung im Themenfeld Zeit durch Exploration, Improvisation und Gestaltung.</i> • <i>haben persönliche Stärken im Hinblick auf ihre berufliche Zukunft erkannt (insbesondere fächerübergreifende Schwerpunkte sowie neue Formate).</i> • <i>(2. Instrument Gesang) verfügen über erweiterte technische Gesangsfähigkeiten sowie ausgebaute Gestaltungsfähigkeit und haben sich ein breiteres Repertoire erarbeitet, das vielfältige, auch aktuelle Musikstile und -genres umfasst.</i> • <i>(3. Instrument Klavier) verfügen über erweiterte technische Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie erweiterte Gestaltungsfähigkeit und haben sich ein grundlegendes künstlerisches Repertoire verschiedener Epochen und Stile erarbeitet.</i> • <i>verfügen über erweiterte Kenntnisse zum Kontext der einstudierten Literatur.</i> • <i>können Prozesse des Übens auf verschiedene Weise selbst steuern und regulieren.</i> • <i>haben grundlegende Auftrittserfahrungen gesammelt und einen selbstbewussten Umgang mit Auftrittssituationen entwickelt.</i> • <i>sind vertraut mit sprechstimmbildnerischen, phonetischen und kommunikativen Grundlagen und können eine größere Auswahl literarischer Texte sowie Freie Rede mit vielfältigen und ansprechenden stilistischen und gestalterischen Mitteln sprechend umsetzen.</i> • <i>verfügen über verschiedene Strategien zum auswendigen Singen und Sprechen.</i> 	
Studieninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Grundlegende Gestaltungselemente in Musik und Bewegung im Themenfeld Zeit durch Exploration, Improvisation und Gestaltung.</i> • <i>Komplexere Stimmbildungsübungen und Körperarbeit</i> • <i>Erweiterte Gesangstechnik und künstlerische Gestaltungsfähigkeit,</i> • <i>Praktische Aktivitäten und Auftritte</i> • <i>Weitere Übestrategien und Techniken der Selbstregulation des Übens</i> • <i>Weitere Literatur</i> 	

	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Erweiterte Grundlagen der Sprechstimmführung und Kommunikation, Lautbildung und Ausspracheregulierung, sinnerfassendes Sprechen und intensives Erproben von angemessener Sprechgestaltung</i> • <i>Strategien des Übens und des auswendigen Singens und Sprechens</i> 	
Zugehörige Veranstaltungen und Lehr-/Lernformen	<i>Bei "Musik und Bewegung" als Alternative zum Ersten Instrument: "Musik und Bewegung" (GU)</i>	3 (2 x 1,5) SWS
	Zweites Instrument (Gesang) (EU)	1,5 (2 x 0,75) SWS
	Drittes Instrument (Klavier) (EU)	1,5 (2 x 0,75) SWS
	Sprechen (EU)	0,5 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vollständige Belegung des Moduls LKH-LAM-BA-3-25-InsSti-1	
Verwendbarkeit	BA-3, wenn als erstes Instrument „Musik und Bewegung“ studiert wird. Ist Klavier, Schulpraktisches Klavierspiel oder Gesang erstes Instrument, wird anstelle dieses Moduls das Modul LKH-LAG-BA-3-25-InsSti-2 studiert. Ist ein anderes Instrument erstes Instrument, wird stattdessen das Modul LKH-LAI-BA-3-25-InsSti-2 studiert.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<ul style="list-style-type: none"> • <i>regelmäßige und aktive Teilnahme am Unterricht sowie kontinuierliches Selbststudium</i> • <i>Teilnahme an mindestens einem Vortragsabend oder vergleichbaren Formaten pro Semester</i> • <i>Erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung</i> 	
Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	<p><i>Künstlerisch-praktische Prüfung auf drei Instrumenten:</i> <i>"Musik und Bewegung": Bewegungsimprovisation zu einer vorgegebenen Musikcollage 10 Minuten, Duo- oder Gruppengestaltung zum Parameter Zeit 5 Min Kolloquium: 5 Min</i></p> <p><i>2. Instrument (Gesang): Künstlerische Solo-Prüfung (Vortrag auf einem Vortragsabend o.ä.; ca. 3 Stücke, 10 Minuten)</i></p> <p><i>3. Instrument (Klavier): Mindestens 2 Werke verschiedener Stilrichtungen (5 - 10 Minuten)</i></p>	
Notengebung und Gewichtung	2 („Musik und Bewegung“) : 1 (2. Instrument) : 1 (3. Instrument)	
Arbeitsaufwand	Workload: 240 h Kontaktzeit: Mindestens 88 Stunden Selbststudium: Maximal 152 Stunden	
Weitere Informationen		

Modulabkürzung	LKH-LAG-BA-3-25-InsSti-2	
Modulname	Lehramt (Schupra, Klavier, Gesang) - Instrumente und Stimme 2	
Modulbeauftragte:r	Mechthild Großmann	
Studiensemester	3.+ 4. Semester	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Dauer	2 Semester	
SWS	5,5	
ECTS- Leistungspunkte	8	
Angestrebte Lernergebnisse	<p><i>Absolvent:innen dieses Moduls</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>(bei 1. Instrument Klavier, Gesang) verfügen über ausgeprägte technische Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie ausgeprägte Gestaltungsfähigkeit und haben sich ein erweitertes künstlerisches Repertoire verschiedener - auch aktueller - Epochen und Stile erarbeitet.</i> • <i>(bei 1. Instrument Schulpraktisches Klavierspiel) verfügen über die Möglichkeit, auch kurzfristig anzufertigende Arrangements stiltypisch sicher zu präsentieren. Zudem verfügen sie über Methoden, die Balance zwischen Klavier und Singstimme dynamisch differenziert wahrzunehmen und sich entsprechend den räumlichen Gegebenheiten anzupassen.</i> • <i>haben persönliche Stärken im Hinblick auf ihre berufliche Zukunft erkannt (insbesondere kammermusikalische und fächerübergreifende Schwerpunkte sowie neue Formate).</i> • <i>(2. Instrument) verfügen über erweiterte technische Fähigkeiten sowie ausgebaute Gestaltungsfähigkeit und haben sich ein breiteres Repertoire erarbeitet, das vielfältige, auch aktuelle Musikstile und -genres umfasst.</i> • <i>verfügen über grundlegende technische Fähigkeiten und Fertigkeiten im Spiel auf einem Instrument einer im ersten Studienjahr noch nicht studierten weiteren Instrumentengruppe (Bläser, Streicher, Schlagwerk) und verfügen dazu über instrumentenbezogenes Grundwissen.</i> • <i>verfügen über erweiterte Kenntnisse zum Kontext der einstudierten Literatur.</i> • <i>können Prozesse des Übens auf verschiedene Weise selbst steuern und regulieren.</i> • <i>haben grundlegende Auftrittserfahrungen gesammelt und einen selbstbewussten Umgang mit Auftrittssituationen entwickelt.</i> • <i>sind vertraut mit sprechstimmbildnerischen, phonetischen und kommunikativen Grundlagen und können eine größere Auswahl literarischer Texte sowie Freie Rede mit vielfältigen und ansprechenden stilistischen und gestalterischen Mitteln sprechend umsetzen.</i> • <i>verfügen über verschiedene Strategien zum auswendigen Singen und Sprechen.</i> 	
Studieninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Übungen zur Spieltechnik auf den Instrumenten bzw. im Gesang und künstlerische Gestaltungsfähigkeit,</i> 	

	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Weitere Literatur im Hinblick auf die spätere berufliche Praxis</i> • <i>(1. Instrument Schulpraktisches Klavierspiel) Ad-hoc-Spiel, Erweitertes stilistisches Repertoire, Reflexion der dynamischen Balance durch Aufnahmen, Grundlagen der Mikrofonierung.</i> • <i>Erweitertes Kontextwissen zur angemessenen Interpretation instrumentaler und vokaler (Solo-)Werke</i> • <i>grundlegende Übungen zu Spielkenntnissen in einer weiteren Instrumentengruppe (Bläser, Streicher, Schlagwerk) und dem zugehörigen Grundwissen</i> • <i>Komplexere Stimmbildungsübungen und Körperarbeit</i> • <i>Erweiterte Gesangstechnik und Erweiterung der künstlerischen Gestaltungsfähigkeit</i> • <i>praktische Aktivitäten und Auftritte</i> • <i>weitere Übestrategien und Techniken der Selbstregulation des Übens</i> • <i>erweiterte Grundlagen der Sprechstimmführung und Kommunikation, Lautbildung und Ausspracheregulung, sinnerfassendes Sprechen und intensives Erproben von angemessener Sprechgestaltung</i> • <i>Weitere Strategien des Übens und des auswendigen Singens und Sprechens</i> 	
Zugehörige Veranstaltungen und Lehr-/Lernformen	Erstes Instrument (EU, Klavier, Schulpraktisches Klavierspiel oder Gesang)	2 (2 x 1) SWS
	Zweites Instrument (EU, Klavier bzw. Gesang)	1,5 (2 x 0,75) SWS
	Instrumentalpraktischer Kurs (Bläser, Streicher oder Schlagwerk) (GU)	1,5 SWS
	Sprechen (EU)	0,5 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vollständige Belegung des Moduls LKH-LAG-BA-3-25-InsSti-2.	
Verwendbarkeit	BA-3, wenn als erstes Instrument Klavier, Schulpraktisches Klavierspiel oder Gesang studiert wird. Ist ein anderes Instrument erstes Instrument, wird anstelle dieses Moduls das Modul LKH-LAI-BA-3-25-InsSti-2 studiert. Ersetzt „Musik und Bewegung“ das erste Instrument, wird stattdessen das Modul LKH-LAM-BA-3-25-InsSti-2 studiert.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<ul style="list-style-type: none"> • <i>regelmäßige und aktive Teilnahme am Unterricht sowie kontinuierliches Selbststudium</i> • <i>Teilnahme an mindestens einem Vortragsabend oder vergleichbaren Formaten pro Semester</i> • <i>Erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung</i> 	
Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	<p><i>Künstlerisch-praktische Prüfung auf zwei Instrumenten:</i></p> <p><i>1. Instrument:</i> <i>Bei Gesang: (Vortrag auf einem Vortragsabend o.ä., mindestens zwei Werke, 10 - 15 Minuten)</i> <i>Bei Klavier: mindestens 2 Werke verschiedener Epochen oder Stile (15 - 20 Minuten)</i> <i>Bei Schulpraktischem Klavierspiel: künstlerisch-praktische Prüfung mit vorbereiteten, kurz vorbereiteten und improvisatorischen Anteilen (15-20 Minuten)</i></p> <p><i>2. Instrument:</i> <i>mindestens 2 Werke verschiedener Epochen (ca. 10 Minuten)</i></p>	

Notengebung und Gewichtung	2 (1. Instrument) : 1 (2.Instrument)	
Arbeitsaufwand	Workload: 240 h Kontaktzeit: 88 h Selbststudium: 152 h	
Weitere Informationen		

Modulabkürzung	LKH-LAI-BA-3-25-InsSti-3	
Modulname	Lehramt (Instr.) - Instrumente und Stimme 3	
Modulbeauftragte:r	Katharina Wende	
Studiensemester	5.+ 6. Semester	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Dauer	2 Semester	
SWS	5,5 – 6,5	
ECTS- Leistungspunkte	12	
Angestrebte Lernergebnisse	<p><i>Absolvent:innen dieses Moduls</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>(1. Instrument) verfügen über umfassende technische Fähigkeiten und Fertigkeiten auf dem Instrument sowie weiter ausgeprägte künstlerische Gestaltungsfähigkeit und haben sich ein weitreichendes künstlerisches Repertoire verschiedener Epochen und Stile erarbeitet, das auch Musik in ihrer aktuellen Situation umfasst.</i> • <i>(2. + 3. Instrument Gesang und Klavier) verfügen über erweiterte technische Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie erweiterte Gestaltungsfähigkeit und haben sich ein grundlegendes künstlerisches Repertoire verschiedener Epochen und Stile erarbeitet.</i> • <i>verfügen über ein umfassendes Stilbewusstsein und können unterschiedliche Stile auch mit kurzer Vorbereitungszeit überzeugend mit Klavier und Stimme präsentieren.</i> • <i>sind in der Lage, Lieder/Songs eigenständig und stilgemäß für Klavier und Stimme zu arrangieren und diese publikumsorientiert und angepasst an die akustischen Gegebenheiten dynamisch differenziert mit Klavier und Stimme zu performen.</i> • <i>können Arrangements mit einem Notationsprogramm visualisieren.</i> • <i>verfügen über ein breit gefächertes Repertoire an Liedern und können diese hinsichtlich ihrer Tauglichkeit für die Schulpraxis einordnen.</i> • <i>haben persönliche Stärken im Hinblick auf ihre berufliche Zukunft erkannt (insbesondere kammermusikalische und fächerübergreifende Schwerpunkte sowie neue Formate) und vermögen diesen Raum zu geben.</i> • <i>verfügen über weitreichende Kenntnisse zum Kontext der einstudierten Literatur.</i> • <i>können Prozesse des Übens auf vielfältige Weise selbst steuern und regulieren und verfügen über vielfältige Strategien zum auswendigen Spielen und Singen.</i> • <i>haben weiterführende Auftrittserfahrungen gesammelt und einen selbstbewussten Umgang mit Auftrittssituationen entwickelt.</i> 	
Studieninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Körperbewusstsein und Atem in Verbindung mit Stimme und Instrument</i> • <i>Übungen zu umfassender Spieltechnik auf den Instrumenten bzw. zur Gesangstechnik und einer ausgeprägten künstlerischen Gestaltungsfähigkeit, auch von Musik in ihrer aktuellen Situation</i> 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung individueller Stärken im Hinblick auf ihre künstlerische Entwicklung • Verbindung der erworbenen künstlerischen Fertigkeiten mit solchen aus verschiedenen Fachgebieten, insbesondere der Musiktheorie und der Musikwissenschaften, zur späteren Anwendbarkeit in der Berufspraxis • Weiter verstärkte praktische Aktivitäten und Auftritte • Vielfältige Übestrategien und Techniken der Selbstregulation des Übens sowie zum auswendigen Spielen und Singen • Anfertigen und Präsentieren diverser Arrangements • Kurz vorbereitete Arrangieraufgaben aus unterschiedlichen Stilen • Einstudierung eines umfänglichen Repertoires an Liedern, deren Inhalte im Kontext der Schulpraxis reflektiert werden 	
Zugehörige Veranstaltungen und Lehr-/Lernformen	Erstes Instrument (EU)	2 (2 x 1) SWS
	Zweites Instrument (Gesang) (EU)	1,5 (2 x 0,75) SWS
	Drittes Instrument (Klavier) (EU)	1,5 (2 x 0,75) SWS
	Schulpraktisches Klavierspiel (EU)	1,5 (2 x 0,75) SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vollständige Belegung des Moduls LKH-LAI-BA-3-25-InsSti-2.	
Verwendbarkeit	BA-3, wenn als erstes Instrument ein Instrument studiert wird (außer Klavier). Ist Klavier, Schulpraktisches Klavierspiel oder Gesang erstes Instrument, wird anstelle dieses Moduls das Modul LKH-LAG-BA-3-25-InsSti-3 studiert. Ersetzt „Musik und Bewegung“ das erste Instrument, wird stattdessen das Modul LKH-LAM-BA-3-25-InsSti-3 studiert.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige und aktive Teilnahme am Unterricht sowie kontinuierliches Selbststudium • Teilnahme an mindestens einem Vortragsabend oder vergleichbaren Formaten pro Semester • Erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung • Absolvieren einer Liederstunde im schulpraktischen Klavierspiel • Abgabe eines Portfolios zu einem für die Schulpraxis geeigneten Lieds/Songs (Leadsheet, einfaches Arrangement, Arrangement, Hintergründe) 	
Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	<p>Künstlerisch-praktische Prüfung auf drei Instrumenten und im Schulpraktischen Klavierspiel:</p> <p>1. Instrument: Bei Instrumenten: jeweils mindestens 3 Werke verschiedener Stilrichtungen bzw. Formate (20-30 Minuten)</p> <p>2. Instrument (Gesang): mindestens 3 Werke unterschiedlicher Stilrichtungen bzw. Formate (15-20 Minuten)</p> <p>3. Instrument (Klavier): Mindestens 2 Werke unterschiedlicher Stilrichtungen bzw. Formate (10-15 Minuten)</p> <p>Schulpraktisches Klavierspiel bzw. PRI:</p>	

	<i>Künstlerisch-praktische Prüfung mit vorbereiteten, kurz vorbereiteten und improvisatorischen Anteilen (ca. 20 Minuten)</i>	
Notengebung und Gewichtung	2 (1. Instrument): 1 (Gesang): 1 (Klavier): 1 (Schulpraktisches Klavierspiel)	
Arbeitsaufwand	Workload: 360 h Kontaktzeit: Mindestens 88 Stunden Selbststudium: Maximal 268 Stunden	
Weitere Informationen		

Modulabkürzung	LKH-LAM-BA-3-25-InsSti-3	
Modulname	Lehramt (MuB) - Instrumente und Stimme 3	
Modulbeauftragte:r	Prof. Dr. Dierk Zaiser	
Studiensemester	5.+ 6. Semester	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Dauer	2 Semester	
SWS	5,5 – 6,5	
ECTS- Leistungspunkte	12	
Angestrebte Lernergebnisse	<p><i>Absolvent:innen dieses Moduls</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • (<i>“Musik und Bewegung” als Alternative zum Ersten Instrument</i>) verfügen über grundlegende Kenntnis in der Entwicklung szenischer Gestaltungen. • (<i>2. + 3. Instrument Gesang und Klavier</i>) verfügen über erweiterte technische Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie erweiterte Gestaltungsfähigkeit und haben sich ein grundlegendes künstlerisches Repertoire verschiedener Epochen und Stile erarbeitet. • verfügen über ein umfassendes Stilbewusstsein und können unterschiedliche Stile auch mit kurzer Vorbereitungszeit überzeugend mit Klavier und Stimme präsentieren. • sind in der Lage, Lieder/Songs eigenständig und stilgemäß für Klavier und Stimme zu arrangieren und diese publikumsorientiert und angepasst an die akustischen Gegebenheiten dynamisch differenziert mit Klavier und Stimme zu performen. • können Arrangements mit einem Notationsprogramm visualisieren. • verfügen über ein breit gefächertes Repertoire an Lieder und können diese hinsichtlich ihrer Tauglichkeit für die Schulpraxis einordnen. • haben persönliche Stärken im Hinblick auf ihre berufliche Zukunft erkannt (insbesondere kammermusikalische und fächerübergreifende Schwerpunkte sowie neue Formate) und vermögen diesen Raum zu geben. • verfügen über weitreichende Kenntnisse zum Kontext der einstudierten Literatur. • können Prozesse des Übens auf vielfältige Weise selbst steuern und regulieren und verfügen über vielfältige Strategien zum auswendigen Spielen und Singen. • haben weiterführende Auftrittserfahrungen gesammelt und einen selbstbewussten Umgang mit Auftrittssituationen entwickelt. 	
Studieninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Bei Musik und Bewegung als Alternative zum Ersten Instrument: Entwicklung szenischer Gestaltungen nach Themenvorgaben aus den Bereichen Musik, Literatur und Bildender Kunst</i> • <i>Körperbewusstsein und Atem in Verbindung zu Stimme und Instrument</i> • <i>Umfassender Auf- bzw. Ausbau der Spieltechnik auf den Instrumenten bzw. Gesangstechnik und einer ausgeprägten künstlerischen Gestaltungsfähigkeit, auch von Musik in ihrer aktuellen Situation</i> 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung individueller Stärken im Hinblick auf ihre künstlerische Entwicklung • Verbindung der erworbenen künstlerischen Fertigkeiten mit solchen aus verschiedenen Fachgebieten, insbesondere der Musiktheorie und der Musikwissenschaften zur späteren Anwendbarkeit in der Berufspraxis • Weiter verstärkte praktische Aktivitäten und Auftritte • Vielfältige Übestrategien und Techniken der Selbstregulation des Übens sowie zum auswendigen Spielen und Singen • Anfertigen und Präsentieren diverser Arrangements 	
Zugehörige Veranstaltungen und Lehr-/Lernformen	“Musik und Bewegung” als Alternative zum Ersten Instrument: “Szenisches Gestalten” (EU)	2 (2 x 0,5) SWS
	Zweites Instrument (Gesang) (EU)	1,5 (2 x 0,75) SWS
	Drittes Instrument (Klavier) (EU)	1,5 (2 x 0,75) SWS
	Schulpraktisches Klavierspiel (EU)	1,5 (2 x 0,75) SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vollständige Belegung des Moduls LKH-LAM-BA-3-25-InsSti-2	
Verwendbarkeit	BA-3, wenn als erstes Instrument „Musik und Bewegung“ studiert wird. Ist Klavier, Schulpraktisches Klavierspiel oder Gesang erstes Instrument, wird anstelle dieses Moduls das Modul LKH-LAG-BA-3-25-InsSti-3 studiert. Ist ein anderes Instrument erstes Instrument, wird stattdessen das Modul LKH-LAI-BA-3-25-InsSti-3 studiert.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige und aktive Teilnahme am Unterricht sowie kontinuierliches Selbststudium • Teilnahme an mindestens einem Vortragsabend oder vergleichbaren Formaten pro Semester • Erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung • Absolvieren einer Liederstunde im schulpraktischen Klavierspiel • Abgabe eines Portfolios zu einem für die Schulpraxis geeigneten Lieds/Songs (Leadsheet, einfaches Arrangement, Arrangement, Hintergründe) 	
Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	<p>Künstlerisch-praktische Prüfung auf drei Instrumenten und im Schulpraktischen Klavierspiel:</p> <p>1. Instrument „Musik und Bewegung“: Solo Körper-Bewegung-Tanz 5-10 Minuten, Szenische Gestaltung mit 2h Vorbereitungszeit 5-10 Minuten, Bewegungsimprovisation zu einer vorgegebenen Musikcollage 10 Minuten...</p> <p>2. Instrument (Gesang): mindestens 3 Werke unterschiedlicher Stilrichtungen bzw. Formate (15-20 Minuten)</p> <p>3. Instrument (Klavier): Mindestens 2 Werke unterschiedlicher Stilrichtungen bzw. Formate (10-15 Minuten)</p> <p>Schulpraktisches Klavierspiel bzw. PRI: Künstlerisch-praktische Prüfung mit vorbereiteten, kurz vorbereiteten und improvisatorischen Anteilen (ca. 20 Minuten)*</p>	

Notengebung und Gewichtung	2 (1. Instrument) : 1 (Gesang) : 1 (Klavier) : 1 (Schulpraktisches Klavierspiel)	
Arbeitsaufwand	Workload: 360 h Kontaktzeit: Mindestens 88 Stunden Selbststudium: Maximal 268 Stunden	
Weitere Informationen		

Modulabkürzung	LKH-LAG-BA-3-25-InsSti-3	
Modulname	Lehramt (Schupra, Klavier, Gesang): Instrumente und Stimme 3	
Modulbeauftragte:r	Katharina Wende	
Studiensemester	5.+ 6. Semester	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Dauer	2 Semester	
SWS	6,5	
ECTS-Leistungspunkte	12	
Angestrebte Lernergebnisse	<p><i>Absolvent:innen dieses Moduls</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>(1. Instrument Gesang oder Klavier) verfügen über umfassende technische Fähigkeiten und Fertigkeiten auf dem Instrument / im Gesang sowie weiter ausgeprägte künstlerische Gestaltungsfähigkeit und haben sich ein weitreichendes künstlerisches Repertoire verschiedener Epochen und Stile erarbeitet, das auch Musik in ihrer aktuellen Situation umfasst.</i> • <i>(1. Instrument Schulpraktisches Klavierspiel) verfügen über ein umfassendes Repertoire an Liedern unterschiedlicher Stilistiken und können diese hinsichtlich ihrer Eignung für den Schulkontext beurteilen und altersgerecht arrangieren. Sie verfügen über Fertigkeiten, das Klavier auch über den Unterrichtskontext hinaus in verschiedenen schulischen Situationen einzusetzen (z.B. Klavier in der Band).</i> • <i>(2. Instrument Klavier bzw. Gesang) verfügen über erweiterte technische Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie erweiterte Gestaltungsfähigkeit und haben sich ein grundlegendes künstlerisches Repertoire verschiedener Epochen und Stile erarbeitet.</i> • <i>verfügen über grundlegende technische Fähigkeiten und Fertigkeiten im Spiel auf einem Instrument einer in den ersten beiden Studienjahren noch nicht studierten weiteren Instrumentengruppe (Bläser, Streicher, Schlagwerk) und verfügen dazu über instrumentenbezogenes Grundwissen.</i> • <i>verfügen über ein umfassendes Stilbewusstsein und können unterschiedliche Stile auch mit kurzer Vorbereitungszeit überzeugend mit Klavier und Stimme präsentieren.</i> • <i>sind in der Lage, Lieder/Songs eigenständig und stilgemäß für Klavier und Stimme zu arrangieren und diese publikumsorientiert und angepasst an die akustischen Gegebenheiten dynamisch differenziert mit Klavier und Stimme zu performen.</i> • <i>nur bei Belegung von PRI: verfügen über Kenntnisse und Fertigkeiten, Chor- und Orchesterpartituren auch in kurzer Zeit den klaviertechnischen Fähigkeiten angemessen einzurichten und zu präsentieren. Sie verfügen über Möglichkeiten, verschiedene Improvisationstechniken zu nutzen, um die Improvisationen formal zu strukturieren. Sie verfügen über ein stilistisch vielfältiges Repertoire an notierter Musik, dessen Merkmale sie auch zum eigenen Arrangieren verwenden können.</i> 	

	<ul style="list-style-type: none"> • können Arrangements mit einem Notationsprogramm visualisieren • verfügen über ein breit gefächertes Repertoire an Lieder und können diese hinsichtlich ihrer Tauglichkeit für die Schulpraxis einordnen. • haben persönliche Stärken im Hinblick auf ihre berufliche Zukunft erkannt (insbesondere kammermusikalische und fächerübergreifende Schwerpunkte sowie neue Formate) und vermögen diesen Raum zu geben. • verfügen über weitreichende Kenntnisse zum Kontext der einstudierten Literatur. • können Prozesse des Übens auf vielfältige Weise selbst steuern und regulieren und verfügen über vielfältige Strategien zum auswendigen Spielen und Singen. • haben weiterführende Auftrittserfahrungen gesammelt und einen selbstbewussten Umgang mit Auftrittssituationen entwickelt. 	
Studieninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Körperbewusstsein und Atem in Verbindung mit Stimme und Instrument • Umfassender Auf- bzw. Ausbau der Spieltechnik auf den Instrumenten bzw. der Gesangstechnik und einer ausgeprägten künstlerischen Gestaltungsfähigkeit, auch von Musik in ihrer aktuellen Situation. • Übungen zu grundlegenden Spielkenntnissen in einer weiteren, in den ersten beiden Studienjahren noch nicht studierten Instrumentengruppe (Bläser, Streicher, Schlagwerk) und dem zugehörigen Grundwissen • Förderung individueller Stärken im Hinblick auf ihre künstlerische Entwicklung • Verbindung der erworbenen künstlerischen Fertigkeiten mit solchen aus verschiedenen Fachgebieten, insbesondere der Musiktheorie und der Musikwissenschaften zur späteren Anwendbarkeit in der Berufspraxis • Weiter verstärkte praktische Aktivitäten und Auftritte • Vielfältige Übestrategien und Techniken der Selbstregulation des Übens sowie zum auswendigen Spielen und Singen • Anfertigen und Präsentieren diverser Arrangements • Bei 1. Instrument Schupra: Arrangieren für Klavier in Band- und anderen Gruppenkontexten. • Nur Bei PRI: Konzipieren und improvisieren eines Klavierauszugs aus einer gegebenen Partitur, praktischer Anschluss an formale Strukturen von Musik aus der Musiktheorie, Einstudierung eines Repertoires an stilistisch vielfältiger notierter Musik. 	
	Erstes Instrument (EU; Klavier, Schulpraktisches Klavierspiel oder Gesang)	2 (2 x 1) SWS
	Zweites Instrument (EU; Klavier bzw. Gesang)	1,5 (2 x 0,75) SWS
	Instrumentalpraktischer Kurs (Bläser, Streicher oder Schlagwerk) (GU)	1,5 SWS
	Schulpraktisches Klavierspiel (EU) / PRI* *PRI = (Partiturspiel, Repertoire, Improvisation; nur wenn Schulpraktisches Klavierspiel Erstes Instrument ist)	1,5 (2 x 0,75) SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vollständige Belegung des Moduls LKH-LAG-BA-3-25-InsSti-2	

Verwendbarkeit	BA-3, wenn als erstes Instrument Klavier, Schulpraktisches Klavierspiel oder Gesang studiert wird. Ist ein anderes Instrument erstes Instrument, wird anstelle dieses Moduls das Modul LKH-LAI-BA-3-25-InsSti-3 studiert. Ersetzt „Musik und Bewegung“ das erste Instrument, wird stattdessen das Modul LKH-LAG-BA-3-25-InsSti-3 studiert.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<ul style="list-style-type: none"> • <i>regelmäßige und aktive Teilnahme am Unterricht sowie kontinuierliches Selbststudium</i> • <i>Teilnahme an mindestens einem Vortragsabend oder vergleichbaren Formaten pro Semester</i> • <i>Erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung</i> • <i>Absolvieren einer Liederstunde im schulpraktischen Klavierspiel</i> • <i>Abgabe eines Portfolios zu einem für die Schulpraxis geeigneten Lieds/Songs (Leadsheet, einfaches Arrangement, Arrangement, Hintergründe)</i> 	
Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	<p><i>Künstlerisch-praktische Prüfung auf zwei Instrumenten und im Schulpraktischen Klavierspiel:</i></p> <p><i>1. Instrument:</i> <i>Bei Klavier oder Gesang: jeweils mindestens 3 Werke verschiedener Stilrichtungen bzw. Formate; 20-30 Minuten</i> <i>Bei Schulpraktischem Klavierspiel: Künstlerisch-praktische Prüfung mit vorbereiteten, improvisatorischen und kurz vorbereiteten Anteilen (20-30 Minuten)</i></p> <p><i>2. Instrument:</i> <i>mindestens 3 Werke unterschiedlicher Stilrichtungen bzw. Formate, 15-20 Minuten</i></p> <p><i>Schulpraktisches Klavierspiel bzw. PRI:</i> <i>Künstlerisch-praktische Prüfung mit vorbereiteten, kurz vorbereiteten und improvisatorischen Anteilen (ca. 20 Minuten)</i></p>	
Notengebung und Gewichtung	1 (1. Instrument): 1 (2. Instrument): 1 (Schulpraktisches Klavierspiel / PRI)	
Arbeitsaufwand	Workload: 360 h Kontaktzeit: 104 h Selbststudium: 256 h	
Weitere Informationen		

Modulabkürzung	LKH-ZZZ-BA-3-25-Ins Ver-1	
Modulname	Lehramt - Instrumentale Vertiefung 1	
Modulbeauftragte:r	Mechthild Großmann	
Studiensemester	7. + 8. Semester	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Dauer	2 Semester	
SWS	2	
ECTS- Leistungspunkte	5	
Angestrebte Lernergebnisse	<p><i>Absolvent:innen dieses Moduls</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>(bei bisherigem 1. Instrument als instrumentale Vertiefung): verfügen über sehr umfassende technische Fähigkeiten und Fertigkeiten auf dem Instrument bzw. mit der Stimme sowie sehr ausgeprägte künstlerische Gestaltungsfähigkeit und haben sich ein sehr weitreichendes künstlerisches Repertoire verschiedener Epochen und Stile erarbeitet, das auch Musik in ihrer aktuellen Situation umfasst.</i> • <i>(bei bisherigem 2. oder 3. Instrument als instrumentale Vertiefung) verfügen über umfängliche technische Fähigkeiten und Fertigkeiten auf dem Instrument bzw. mit der Stimme sowie umfängliche künstlerische Gestaltungsfähigkeit und haben sich ein erweitertes künstlerisches Repertoire verschiedener Epochen und Stile erarbeitet, das auch Musik in ihrer aktuellen Situation umfasst.</i> • <i>(bei "Musik und Bewegung" als Vertiefung) verfügen über vertiefte Kenntnisse in der Entwicklung szenischer Gestaltungen.</i> • <i>verfügen über sehr weitreichende Kenntnisse zum Kontext der einstudierten Literatur.</i> • <i>haben erfolgreich einen individuellen künstlerischen Schwerpunkt im Bereich des gewählten Instruments entwickelt.</i> • <i>können Prozesse des Übens auf umfassende Weise selbst steuern und regulieren.</i> • <i>verfügen über vielfältige Strategien zum auswendigen Spielen, Singen und Leiten.</i> • <i>haben umfangreiche Auftritts- und Leitungserfahrungen gesammelt und einen selbstbewussten Umgang mit Auftritts- und Leitungssituationen entwickelt.</i> 	
Studieninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • <i>(bei 1. Instrument als instrumentale Vertiefung) Übungen zu sehr umfassender Spieltechnik auf dem Instrument bzw. Gesangstechnik und einer ausgeprägten künstlerischen Gestaltungsfähigkeit, Weitreichendes Repertoire im Hinblick auf die spätere berufliche Praxis, auch von Musik in ihrer aktuellen Situation</i> • <i>(bei 2. oder 3. Instrument als instrumentaler Vertiefung) Übungen zu umfänglicher Spieltechnik auf dem Instrument bzw. Gesangstechnik und einer umfänglichen künstlerischen Gestaltungsfähigkeit, erweitertes Repertoire im Hinblick auf die spätere berufliche Praxis, auch von Musik in ihrer aktuellen Situation</i> • <i>(bei "Musik und Bewegung" als Vertiefung) Entwicklung szenischer Gestaltungen nach Themenvorgaben aus den Bereichen Musik, Literatur und Bildender Kunst.</i> 	

	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Entwicklung individueller Stärken und Profile und persönlichen Stils im Hinblick auf die Anwendung im solistischen Bereich und der Ensembleleitung</i> • <i>Weitreichende inhaltliche Kontexte zur angemessenen Interpretation instrumentaler bzw. vokaler Werke</i> • <i>Umfangreiche praktische Aktivitäten und Auftritte im Bereich des gewählten Instruments</i> • <i>Umfassende Übestrategien und Techniken der Selbstregulation des Übens</i> • <i>vielfältige Strategien zum auswendigen Spielen, Singen und Leiten</i> 	
Zugehörige Veranstaltungen und Lehr-/Lernformen	Gewähltes weitergeführtes Instrument (EU)	2 (2 x 1) SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vollständige Belegung des Moduls LKH-LAG-BA-3-25-InsSti-3, LKH-LAM-BA-3-25-InsSti-3 oder LKH-LAI-BA-3-25-InsSti-3.	
Verwendbarkeit	BA-3.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<ul style="list-style-type: none"> • <i>regelmäßige und aktive Teilnahme am Unterricht sowie kontinuierliches Selbststudium</i> • <i>Teilnahme an mindestens einem Vortragsabend oder vergleichbaren Formaten pro Semester</i> • <i>Erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung</i> 	
Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	<p>a) Künstlerisch-praktische Prüfung im weitergeführten Instrument (mind. 4 Werke verschiedener Stilrichtungen oder Formate, 30-40 Minuten)</p> <p>b) Bei „Musik und Bewegung“ als Alternative zum weitergeführten Instrument: Gruppenchoreografie Körper-Bewegung-Tanz (5 Minuten), Bühnenprogramm „Szenische Gestaltung“ (15 Minuten), Bewegungsimprovisation zu einer vorgegebenen Musikcollage (10 Minuten) (insgesamt 30 Minuten)</p>	
Notengebung und Gewichtung	<p>a) 100%</p> <p>b) 1 (Choreografie) :1 (Szenische Gestaltung) : 1 (Improvisation)</p>	
Arbeitsaufwand	<p>Workload: 150 h</p> <p>Kontaktzeit: 32 h</p> <p>Selbststudium: 118 h</p>	
Weitere Informationen		

Modulabkürzung	LKH-ZZZ-BA-3-25-The-1	
Modulname	Lehramt - Theorie 1	
Modulbeauftragte:r	Prof. Sven Daigger	
Studiensemester	1.+ 2. Semester	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Dauer	2 Semester	
SWS	14	
ECTS- Leistungspunkte	16	
Angestrebte Lernergebnisse	<p><i>Absolvent:innen dieses Moduls</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>verfügen über grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten im schulpraktischen Begleiten verschiedener Stilistiken.</i> • <i>verfügen über ein grundlegendes Repertoire an auf die Schulpraxis bezogenen Liedern.</i> • <i>verfügen über grundlegende Arrangiertechniken und können diese am Klavier umsetzen.</i> • <i>verfügen über die grundlegende Kompetenz, musiktheoretische Modelle, Funktionen, Modulationen sowie Generalbass am Klavier sachgerecht darzustellen.</i> • <i>(Nur bei Belegung von PRI) verfügen über grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten im Spielen und einrichten von Chorpartituren, Kunstliedern und Klavierauszügen.</i> • <i>(Nur bei Belegung von PRI) verfügen über Grundlagen der Improvisation und können diese am Klavier umsetzen.</i> • <i>verfügen über grundlegende analytische und kompositorische Fertigkeiten in musikalischen Satztechniken vom 11. Bis 19. Jahrhundert und können diese in Verbindung mit verschiedenen Medien praktisch umsetzen.</i> • <i>verfügen über Basiskenntnisse von musikalischen Formprinzipien und sind in der Lage, musikalische Strukturen durch Hören, Lesen, Singen und Notieren zu erfassen und präzise zu verbalisieren.</i> • <i>verfügen über ein elementares Verständnis der Physik des hörbaren Schalls sowie der Entwicklung und Funktionsweise von Musikinstrumenten und Singstimmen.</i> • <i>sind in der Lage grundlegende rhythmische, melodische und harmonische musikalische Strukturen aus verschiedenen Stilrichtungen nach Gehör zu erfassen, reproduzieren, beschreiben und schriftlich festzuhalten.</i> • <i>verfügen über Kenntnisse der Ton- und Videotechnik und deren gestalterischer Anwendung.</i> • <i>sind in der Lage, ein anspruchsvolles audiovisuelles Projekt zu planen, durchzuführen, nachzubearbeiten und zu reflektieren.</i> • <i>sind in der Lage, Audio- und Videoaufnahmen zu beurteilen.</i> 	
Studieninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Grundlegende Arrangier- und Begleittechniken für die Schulpraxis</i> 	

	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Aufbau eines stilistisch vielfältigen Repertoires an auf die Schulpraxis bezogenen Liedern</i> • <i>(Nur bei Belegung von PRI) Erarbeitung eines Repertoires an Liedern, Auszügen und Chorwerken</i> • <i>(Nur bei Belegung von PRI) Theorie und Praxis zu Grundlagen der Improvisation am Klavier</i> • <i>Analytische und kompositorische Auseinandersetzung mit verschiedenen grundlegenden musikalischen Satztechniken des 11. Bis 19. Jahrhunderts und praktische Anwendung in Verbindung mit unterschiedlichen Medien</i> • <i>Grundlegende musikalische Formprinzipien und Übungen zum Hören, Lesen, Singen und Notieren und deren Verbalisierung</i> • <i>Elementare Physik hörbaren Schalls und Funktionsweise von Musikinstrumenten und Singstimmen</i> • <i>Übungen zur Erfassung, Reproduktion, Beschreibung und zum schriftlichen Festhalten grundlegender rhythmischer, melodischer und harmonischer Strukturen aus verschiedenen Stilrichtungen nach Gehör</i> • <i>Übungen zur sachgerechten Interpretation und Darstellung grundlegender und erweiterter musiktheoretische Modelle, Funktionen, Modulationen sowie des Generalbasses am Klavier</i> • <i>Grundlagen der Audiotechnik (Raumakustik, Mikrofone, Mischpulte, Effekte, Klangbild, Digitaltechnik) und Videotechnik (Licht, Kameratechnik, Bildkadrierung und Kameraführung)</i> • <i>Grundlagen der Praxis der Ton- und Bildgestaltung sowie der digitalen Postproduktion</i> • <i>Durchführung eines Audio-/Videoprojektes</i> 	
Zugehörige Veranstaltungen und Lehr-/Lernformen	Schulpraktisches Klavierspiel (GU)	1,5 SWS
	Schulpraktisches Klavierspiel (EU)	0,5 SWS
	Musiktheorie: Vorlesung (GU)	2 (2 x 1) SWS
	Musiktheorie: Seminar (GU)	2 (2 x 1) SWS
	Gehörbildung (GU)	2 (2 x 1) SWS
	Musiktheorie begleitendes Klavierspiel (Tandem)	1 (2 x 0,5) SWS
	Solfège (GU)	1 (2 x 0,5) SWS
	Medien (GU)	4 (2 x 2) SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Verwendbarkeit	BA-3	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<ul style="list-style-type: none"> • <i>regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen sowie kontinuierliches Selbststudium</i> • <i>Erbringen einer Studienleistung in schriftlicher und/oder mündlicher Form (Musiktheorie, Gehörbildung, Solfège)</i> • <i>Erbringen einer Studienleistung in Form eines praktischen Leistungsnachweises (Musiktheorie begleitendes Klavierspiel)</i> 	

	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Portfolioabgabe Schulpraktisches Klavierspiel nach dem 1. Fachsemester</i> • <i>Teilnahme an einem Schupra-Lunchkonzert</i> • <i>Erfolgreiches Bestehen der Modulprüfung</i> • <i>Erbringen einer Studienleistung im Fach Medien</i> 	
Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	Keine	
Notengebung und Gewichtung	Keine	
Arbeitsaufwand	Workload: 480 h Kontaktzeit: 224 h Selbststudium: 256 h	
Weitere Informationen		

Modulabkürzung	LKH-ZZZ-BA-3-25-The-2	
Modulname	Lehramt - Theorie 2	
Modulbeauftragte:r	Prof. Sven Daigger	
Studiensemester	3.+ 4. Semester	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Dauer	2 Semester	
SWS	8,25	
ECTS- Leistungspunkte	9	
Angestrebte Lernergebnisse	<p><i>Absolvent:innen dieses Moduls</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>können eigenständig in verschiedenen Stilen einfache Arrangements für Stimme und Klavier verfassen und diese kurzfristig am Klavier umsetzen.</i> • <i>verfügen über ein erweitertes, auch aktuelles Repertoire an auf die Schulpraxis bezogenen Liedern.</i> • <i>kennen Möglichkeiten, das Klavier im schulischen Unterricht einzusetzen.</i> • <i>verfügen über erweiterte analytische und kompositorische Fertigkeiten in musikalischen Satztechniken des 17. bis 21. Jahrhunderts und können diese in Verbindung mit verschiedenen Medien praktisch umsetzen.</i> • <i>beherrschen vertiefte Kenntnisse musikalischer Formprinzipien und sind in der Lage, musikalische Strukturen durch Hören, Lesen, Singen und Notieren zu erfassen sowie mit werkadäquaten Begriffen zu benennen.</i> • <i>sind in der Lage, erweiterte rhythmische, melodische und harmonische musikalische Strukturen aus verschiedenen Stilrichtungen nach Gehör zu erfassen, reproduzieren, beschreiben und schriftlich festzuhalten.</i> • <i>verfügen über grundlegende Fertigkeiten, bestehende Musik zu bearbeiten und zu instrumentieren, auch im didaktischen Zusammenhang.</i> 	
Studieninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Erweiterung der Kenntnisse und Fertigkeiten im schulpraktischen Klavierspiel im Austausch mit den musiktheoretischen Hintergründen verschiedener Stile</i> • <i>Aufbau eines für die Schulpraxis geeigneten Repertoires</i> • <i>Erprobung des schulpraktischen Klavierspiels im Rahmen von Liederstunden</i> • <i>Analytische und kompositorische Auseinandersetzung mit verschiedenen erweiterten musikalischen Satztechniken des 17. bis 21. Jahrhunderts und Erlernen derer praktischer Anwendung in Verbindung mit unterschiedlichen Medien – verpflichtend ist die Musik ab der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts bis zur Gegenwart</i> • <i>Erweiterter Umgang mit musikalischen Formprinzipien und Übungen zum Hören, Lesen, Singen und Notieren und deren Verbalisierung</i> • <i>Übungen zur Erfassung, Reproduktion, Beschreibung und zum schriftlichen Festhalten grundlegender rhythmischer, melodischer und harmonischer</i> 	

	<p><i>Strukturen aus verschiedenen Stilrichtungen nach Gehör</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Übungen zur Bearbeitung und Instrumentierung von Musik, auch im didaktischen Zusammenhang</i> 	
Zugehörige Veranstaltungen und Lehr-/Lernformen	Schulpraktisches Klavierspiel (EU) / PRI* (EU) *PRI = (Partiturspiel, Repertoire, Improvisation; nur wenn Schulpraktisches Klavierspiel Erstes Instrument ist)	1,25 (0,5 + 0,75) SWS
	Musiktheorie: Seminar (GU)	4 (2 x 2) SWS
	Gehörbildung (GU)	2 (2 x 1) SWS
	Instrumentation / Arrangement (GU)	1 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Moduls LKH-ZZZ-BA-3-25-The-1	
Verwendbarkeit	BA-3	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<ul style="list-style-type: none"> • <i>regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen sowie kontinuierliches Selbststudium</i> • <i>Erfolgreiches Bestehen der Modulprüfung</i> • <i>Absolvieren einer Liederstunde (Schulpraktisches Klavierspiel)</i> • <i>Abgabe eines ausnotierten Arrangements für Stimme und Klavier (Schulpraktisches Klavierspiel)</i> • <i>Erstellung einer groß besetzten Partitur mit praktikablen Einzelstimmen (Instrumentation / Arrangement)</i> • <i>Studienleistung in schriftlicher und/oder mündlicher Form (Musiktheorie, Gehörbildung)</i> 	
Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	<p>1. <i>Schriftliche Prüfung, entweder a) oder b):</i></p> <p>a. <i>Erstellung einer unterrichtsbezogenen Mappe mit vier Werken aus verschiedenen Stilbereichen, die im Unterricht verfasst wurden, sowie mündliche Präsentation eines Werkes im Seminar oder Aufführung eines Werkes in einem Konzert.</i></p> <p>b. <i>Verfassen einer schriftlichen Werkanalyse, eines musiktheoretischen Themas oder eines Booklet-Programmheft-Textes (ca. 20 Seiten, davon 15 Seiten Text, 5 Seiten Abbildungen, Beispiele etc.) – mündliche Präsentation der geplanten Analyse im Seminar.</i></p> <p>2. <i>Mündliche Prüfung (30-40 Minuten)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Präsentation einer vorbereiteten musikalischen Analyse von Musik vor 1950 und eines musiktheoretischen Themas</i> • <i>Präsentation zu einem Thema der Neuen Musik nach 1950</i> • <i>Praktische Aufgaben in Gehörbildung, basierend auf den im Unterricht behandelten Themen</i> <p>3. <i>Schulpraktisches Klavierspiel / PRI:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Bei Schulpraktischem Klavierspiel: Künstlerisch-praktische Prüfung mit vorbereiteten, kurz vorbereiteten und improvisatorischen Anteilen (Spielzeit ca. 15 Minuten).</i> • <i>Bei PRI: Künstlerisch-praktische Prüfung mit Anteilen des Partitur-, Repertoirespiels sowie Improvisation (Spielzeit ca. 15 Minuten)</i> 	
Notengebung und Gewichtung	2 (Schriftliche Prüfung Theorie): 2 (Mündliche Prüfung Theorie): 1 (Schulpraktisches Klavierspiel / PRI)	

Arbeitsaufwand	Workload: 270 h Kontaktzeit: 132 h Selbststudium: 138 h	
Weitere Informationen		

Modulabkürzung	LKH-ZZZ-BA-3-25-Ens-1	
Modulname	Lehramt - Ensemble 1	
Modulbeauftragte*r	Prof. Michael Alber	
Studiensemester	1.+ 2. Semester	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Dauer	2 Semester	
SWS	9,5	
ECTS- Leistungspunkte	6	
Angestrebte Lernergebnisse	<p><i>Absolvent:innen dieses Moduls</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>verfügen über grundlegende Fertigkeiten zum Einsatz technischer Grundlagen und musikalischer Gestaltung mit Instrument, Stimme und musikalischer Bewegung.</i> • <i>zeigen eine grundlegende fachspezifische Kenntnis von Repertoire und Stil unterschiedlicher Epochen, Kulturen und Genres sowie entsprechende Fertigkeiten zu stilistisch angemessener Interpretation.</i> • <i>verfügen über grundlegende Methodenkompetenz hinsichtlich selbständiger Erarbeitung, künstlerischer Gestaltung und Interpretation von Musik verschiedener Ensembleformen.</i> • <i>verfügen über grundlegende Kompetenzen im Bereich der Dirigier- und Probentechnik.</i> • <i>haben eine grundlegende Fertigkeit entwickelt, sich diszipliniert und kompetent in ein Ensemble einzufügen, um anspruchsvolle Werke zu erproben und ggf. aufzuführen.</i> • <i>haben sich ein grundlegendes Musik- und Bewegungsrepertoire erarbeitet und können dieses schulpraktisch anwenden.</i> • <i>verfügen über grundlegende bewegungsrhythmische und körpersprachliche Ausdrucksfähigkeit.</i> • <i>verfügen über grundlegende Kenntnisse zur Geschichte der Rhythmik und zu Zielen, Inhalten und Bedeutung von Musik- und Bewegungspädagogik.</i> 	
Studieninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Einstudierung, Aufführung und Reflexion von Ensemblerepertoire verschiedener Kulturen und Genres, Epochen und Stile</i> • <i>Erfahrungen mit Einstudierungs-, Probe- und Aufführungsformaten</i> • <i>Umfangreiche Übungen zur Dirigiertechnik und zur Probenmethodik</i> • <i>Ausgewählte Übungen zur Schulung von Körperbewusstsein und für rhythmisch-metrische Bewegungsfolgen</i> • <i>Probenarbeit und ggf. Aufführungen mit anspruchsvollem Programm</i> • <i>Freie Bewegungsimprovisation zu verschiedenen Musikstücken und zu improvisierter Musik</i> • <i>Grundlagen der Geschichte der Rhythmik sowie Inhalten, Zielen und Bedeutung der Musik- und Bewegungspädagogik im Kontext von Musikvermittlung</i> 	

	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Grundlagen des Aufbaus von Musik- und Bewegungsarbeit unter dem Aspekt von Raum und Zeit</i> • <i>Improvisation und Grundlagen choreografischer Praxis</i> 	
Zugehörige Veranstaltungen und Lehr-/Lernformen	Dirigier- und Probentechnik (GU)	4 (2 x 2) SWS
	Hochschulchor	4 (2 x 2) SWS
	Musik und Bewegung 1 (GU)	1,5 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Verwendbarkeit	BA-3	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<ul style="list-style-type: none"> • <i>regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen, Proben und ggf. Aufführungen sowie kontinuierliches Selbststudium</i> 	
Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	Keine	
Notengebung und Gewichtung	Keine	
Arbeitsaufwand	Workload: 180 h Kontaktzeit: 152 h Selbststudium: 28 h	
Weitere Informationen		

Modulabkürzung	LKH-ZZZ-BA-3-25-Ens-2	
Modulname	Lehramt - Ensemble 2	
Modulbeauftragte:r	Prof. Michael Alber	
Studiensemester	3.+ 4. Semester	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Dauer	2 Semester	
SWS	8,5	
ECTS- Leistungspunkte	5	
Angestrebte Lernergebnisse	<p><i>Absolvent:innen dieses Moduls</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>verfügen über erweiterte Fertigkeiten zum Einsatz technischer Grundlagen und musikalischer Gestaltung mit der Stimme im Ensemble, auch im Hinblick auf Musik in ihrer aktuellen Situation.</i> • <i>zeigen eine erweiterte fachspezifische Kenntnis von Repertoire und Stil unterschiedlicher Epochen und Genres und entsprechende Fertigkeiten zu stilistisch angemessener Interpretation.</i> • <i>verfügen über erweiterte Methodenkompetenz hinsichtlich selbständiger Erarbeitung, künstlerischer Gestaltung und Interpretation von Musik und Chor und Orchester.</i> • <i>verfügen über erweiterte probenmethodische Fertigkeiten in Hinsicht auf Werke verschiedener Epochen und Stile in Chor und Orchester.</i> • <i>verfügen über erweiterte Fertigkeiten in Dirigier- und Probentechnik im vokalen und instrumentalen Bereich.</i> • <i>verfügen über erweiterte Kenntnisse in der musikalischen Ensemblearbeit mit verschiedenen Gruppen.</i> • <i>haben einen souveränen Umgang mit verschiedenen Aspekten der Probenarbeit erlernt.</i> • <i>haben eine erweiterte Fertigkeit entwickelt, sich diszipliniert und kompetent in Ensembles einzufügen, um anspruchsvolle Werke zu erproben und ggf. aufzuführen.</i> • <i>haben sich ein erweitertes Musik- und Bewegungsrepertoire erarbeitet und können dieses schulpraktisch anwenden.</i> • <i>verfügen über eine erweiterte bewegungsrhythmische und körpersprachliche Ausdrucksfähigkeit.</i> • <i>verfügen über erweiterte Kenntnisse zur Geschichte der Rhythmik und zu Zielen, Inhalten und Bedeutung von Musik- und Bewegungspädagogik.</i> • <i>können zeitlich räumliche Analogien in den Bezugsformen zwischen Musik und Bewegung improvisierend und gestalterisch herstellen.</i> 	
Studieninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Einstudierung, Aufführung und Reflexion von Ensemblerepertoire verschiedener Genres, Epochen und Stile im Bereich der Vokal- und Instrumentalmusik, auch im Hinblick auf Musik in ihrer aktuellen Situation</i> • <i>Weitere Erfahrungen mit Einstudierungs-, Probe- und Aufführungsformaten in Chor und Orchester</i> • <i>Erweiterte Übungen zu Dirigier- und Probentechnik im vokalen und instrumentalen Bereich</i> 	

	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Erweiterte Übungen zur musikalischen Ensemblearbeit mit verschiedenen Gruppen</i> • <i>Übungen zum souveränen Umgang mit verschiedenen Aspekten der Probenarbeit</i> • <i>Probenarbeit und ggf. Aufführungen mit anspruchsvollem Programm</i> • <i>Weiterführende Übungen zur Schulung von Körperbewusstsein und für rhythmisch-metrische Bewegungsfolgen</i> • <i>Freie Bewegungsimprovisation zu verschiedenen Musikstücken und zu improvisierter Musik</i> • <i>Weiterführende Inhalte der Geschichte der Rhythmik sowie von Inhalten, Zielen und Bedeutung der Musik- und Bewegungspädagogik im Kontext von Musikvermittlung</i> • <i>Weiterführende Musik- und Bewegungsarbeit unter dem Aspekt von Raum und Zeit</i> • <i>Weitere Möglichkeiten der Improvisation und erweiterte Grundlagen choreografischer Praxis</i> 	
Zugehörige Veranstaltungen und Lehr-/Lernformen	Hochschulchor	4 (2 x 2) SWS
	Chorleitung (GU)	2 SWS
	Orchesterleitung (GU)	1 SWS
	Musik und Bewegung 2 (GU)	1,5 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Moduls LKH-ZZZ-BA-3-25-Ens-1.	
Verwendbarkeit	BA-3	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<ul style="list-style-type: none"> • <i>regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen, Proben und ggf. Aufführungen sowie kontinuierliches Selbststudium</i> 	
Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	Keine	
Notengebung und Gewichtung	Keine	
Arbeitsaufwand	Workload: 150 h Kontaktzeit: 136 h Selbststudium: 14 h	
Weitere Informationen		

Modulabkürzung	LKH-ZZZ-BA-3-25-Ens-3	
Modulname	Lehramt - Ensemble 3	
Modulbeauftragte:r	Prof. Michael Alber	
Studiensemester	5.+ 6. Semester	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Dauer	2 Semester	
SWS	12	
ECTS- Leistungspunkte	10	
Angestrebte Lernergebnisse	<p><i>Absolvent:innen dieses Moduls</i></p> <p><i>verfügen über ausgebaute Kompetenzen zum Einsatz technischer Fertigkeiten und musikalischer Gestaltung mit Stimme und Instrument im Ensemble, auch im Hinblick auf Musik der Gegenwart.</i></p> <p><i>zeigen eine ausgebaute fachspezifische Kenntnis von Repertoire und Stil unterschiedlicher Epochen, Kulturen und Genres in verschiedenen vokalen wie instrumentalen Ensembleformen und entsprechende Fähigkeiten zu angemessener stilistischer Interpretation, auch im Hinblick auf Musik der Gegenwart.</i></p> <p><i>verfügen über umfangreiche Methodenkompetenz hinsichtlich selbständiger Erarbeitung, künstlerischer Gestaltung und Interpretation von Musik in verschiedenen Chorbesetzungen und -formaten, in Orchester und Band.</i></p> <p><i>verfügen für erweiterte Fertigkeiten in Dirigier- und Probentechnik im vokalen und instrumentalen Bereich und können Werke im Hinblick auf die Stilistik selbständig dirigier- und probentechnisch vorbereiten und umsetzen.</i></p> <p><i>verfügen über erweiterte Kenntnisse in der musikalischen Ensemblearbeit mit verschiedenen Gruppen und in Hinsicht auf ihre schulpraktische Anwendung.</i></p> <p><i>können spezifische Bedürfnisse bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen im Ensemble berücksichtigen.</i></p> <p><i>verfügen über umfangreiche probenmethodische Fertigkeiten im Hinblick auf Werke verschiedener Epochen und Stile in verschiedenen Chorbesetzungen und -formaten, in Orchester und Band.</i></p> <p><i>haben einen souveränen Umgang mit verschiedenen Aspekten der Probenarbeit erlernt und sind in der Lage, eine längerfristige Arbeit mit Ensembles erfolgreich zu gestalten.</i></p> <p><i>haben eine umfängliche Fertigkeit entwickelt, sich diszipliniert und kompetent in Ensembles einzufügen, um anspruchsvolle Werke zu erproben und ggf. aufzuführen.</i></p>	
Studieninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Einstudierung, Aufführung und Reflexion von umfänglichem Repertoire verschiedener Kulturen und Genres, Epochen und Stile im Bereich der Vokalmusik, auch im Hinblick auf Musik der Gegenwart</i> • <i>Weitere intensive Erfahrungen mit Einstudierungs-, Probe- und Aufführungsformaten in Chor, Orchester und Band</i> 	

	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Übungen zur Probenmethodik in Bezug auf Werke verschiedener Epochen und Stile in Chor, Orchester und Band</i> • <i>Erweiterte Übungen zur Dirigier- und Probentechnik im vokalen und instrumentalen Bereich und zur stilistisch adäquaten dirigier- und probentechnischen Vorbereitung und Umsetzung von Werken</i> • <i>Erweiterte Übungen zur musikalischen Ensemblearbeit mit verschiedenen Gruppen, auch in Hinsicht auf ihre schulpraktische Anwendung</i> • <i>Übungen zum Umgang mit spezifischen Bedürfnissen in Lehr- und Lernprozessen im Ensemble</i> • <i>Übungen zum souveränen Umgang mit verschiedenen Aspekten der Probenarbeit und der längerfristigen erfolgreichen Arbeit mit Ensembles</i> • <i>Weitere Probenarbeit und ggf. Aufführungen mit anspruchsvollem Programm</i> • <i>Beiträge zum Portfolio Lehrer:innenbildung</i> 	
Zugehörige Veranstaltungen und Lehr-/Lernformen	Chor	4 (2 x 2) SWS
	Chorleitung (GU)	4 (2 x 2) SWS
	Orchesterleitung (GU)	2 (2 x 1) SWS
	Bandleitung (GU)	2 (2 x 1) SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Moduls LKH-ZZZ-BA-3-25-Ens-2.	
Verwendbarkeit	BA-3	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<ul style="list-style-type: none"> • <i>regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen, Proben sowie ggf. Aufführungen sowie kontinuierliches Selbststudium</i> • <i>Erfolgreiches Bestehen der Modulprüfung</i> 	
Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	<i>Künstlerisch-praktische Prüfungen in zwei Fächern:</i> <i>1. Prüfung in einem der Fächer Chor- und Orchesterleitung: Erarbeitung und Aufführung eines mittelschweren Werkes mit Chor bzw. Orchester (20-25 Minuten)</i> <i>2. Prüfung in einem der Fächer Chor-, Orchester- oder Bandleitung: Erarbeitung und Aufführung eines Werkes mit Chor bzw. Orchester bzw. Kursinterner Band (15-20 Minuten)</i>	
Notengebung und Gewichtung	1: 1	
Arbeitsaufwand	Workload: 300 h Kontaktzeit: 192 h Selbststudium: 108 h	
Weitere Informationen		

Modulabkürzung	LKH-ZZZ-BA-3-25-Wis-1	
Modulname	Lehramt - Wissenschaft 1	
Modulbeauftragte:r	Prof. Dr. Thomas Busch	
Studiensemester	1.+ 2. Semester	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Dauer	2 Semester	
SWS	6	
ECTS- Leistungspunkte	5	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Absolvent:innen dieses Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • haben ein grundlegendes Verständnis von Musik als Kunst und kulturelle Praxis erworben, wissen um die Vielfalt musikalischer Praxisformen und Genres, um historische und ästhetische Dimensionen und soziale wie psychologische Funktionen der Musik. • sind vertraut mit grundlegenden stilistischen Entwicklungen und historischen Stationen von Musik sowie mit deren kulturellen und gesellschaftlichen Kontexten. • verfügen über ein grundlegendes Wissen über entwicklungspsychologische Prozesse in Bezug auf Musik und musikpsychologische Aspekte des Lernens. • verfügen über einen Überblick über musikpädagogisch relevante Ziele, Begrifflichkeiten, musikpädagogische Orientierungen und ihre Lehr-Lernfelder sowie musikpädagogische Arbeitsfelder. • haben einen Einblick in Grundzüge ausgewählter musikdidaktischer Konzeptionen gewonnen. • sind in der Lage, sich elementare fachspezifische Wissensbestände im Hinblick auf Musikunterricht an Gymnasien anzueignen. • können wissenschaftliche Fragestellungen der Musikpädagogik entwickeln, dafür relevante Fachliteratur einbeziehen und diese reflektieren. 	
Studieninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Fachwissenschaft in historischer wie systematischer Perspektive • Entwicklungspsychologische Prozesse in Bezug auf Musik und musikpsychologische Aspekte des Lernens • Überblick über musikpädagogische Ziele, Begrifflichkeiten, musikpädagogische Orientierungen und ihre Lehr-Lernfelder sowie musikpädagogische Arbeitsfelder • Grundzügen musikdidaktischer Konzeptionen • Grundlegende fachspezifische Wissensbestände der Musikpädagogik im Hinblick auf Musikunterricht am Gymnasium • Entwicklung wissenschaftlicher Fragestellungen der Musikpädagogik unter reflektierter Einbeziehung von Fachliteratur 	
Zugehörige Veranstaltungen und Lehr-/Lernformen	Grundvorlesung Historische Musikwissenschaft	2 SWS
	Grundvorlesung Systematische Musikwissenschaft	2 SWS
	Seminar Einführung in die Musikpädagogik	2 SWS

Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Verwendbarkeit	BA-3	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<ul style="list-style-type: none"> • <i>regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen sowie kontinuierliches Selbststudium</i> • <i>Erfolgreiches Bestehen der Modulprüfung</i> 	
Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	Schriftliche Prüfung: Wissenschaftliche Hausarbeit zu Fragen aus dem Seminarkontext (Musikpädagogik) (8-10 Seiten Länge +Anhang)	
Notengebung und Gewichtung	100%	
Arbeitsaufwand	Workload: 150 h Kontaktzeit: 96 h Selbststudium: 54 h	
Weitere Informationen		

Modulabkürzung	LKH-ZZZ-BA-3-25-Wis-2	
Modulname	Lehramt - Wissenschaft 2	
Modulbeauftragte:r	Prof. Dr. Michael Meyer	
Studiensemester	4. Semester	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Dauer	1 Semester	
SWS	2	
ECTS- Leistungspunkte	6	
Angestrebte Lernergebnisse	<p><i>Absolvent:innen dieses Moduls</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <i>• sind vertraut mit stilistischen Entwicklungen und historischen Stationen von Musik sowie mit deren kulturellen und gesellschaftlichen Kontexten.</i> <i>• verstehen grundlegende Fragestellungen, Methoden und Arbeitstechniken der historischen und systematischen Musikwissenschaft und können sie anwenden.</i> <i>• verstehen grundlegende Forschungsmethoden in Musikpädagogik und den Musikwissenschaften.</i> <i>• sind in der Lage, Fragestellungen benachbarter Disziplinen für die Analyse musikalischer Phänomene und der eigenen musikalischen Praxis zu nutzen.</i> 	
Studieninhalte	<ul style="list-style-type: none"> <i>• Grundlagen wissenschaftlicher Arbeit und der Nutzung wissenschaftlicher Publikationen</i> <i>• Wesentliche Fragestellungen, Methoden und Arbeitstechniken der Musikwissenschaften</i> <i>• Grundlegende Forschungsmethoden von Musikpädagogik und Musikwissenschaften</i> <i>• Verknüpfung von fachwissenschaftlichen Fragestellungen mit benachbarten Disziplinen</i> 	
Zugehörige Veranstaltungen und Lehr-/Lernformen	Seminar Musikwissenschaften	2 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Verwendbarkeit	BA-3	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<ul style="list-style-type: none"> <i>• regelmäßige und aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung sowie kontinuierliches Selbststudium</i> <i>• Erfolgreiches Bestehen der Modulprüfung</i> 	
Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	Wissenschaftliche Hausarbeit zu ausgewählten Seminarinhalten (12-15 Seiten)	
Notengebung und Gewichtung	100%	
Arbeitsaufwand	Workload: 180 h Kontaktzeit: 32 h Selbststudium: 148 h	
Weitere Informationen		

Modulabkürzung	LKH-ZZZ-BA-3-25-Wis-3	
Modulname	Lehramt - Wissenschaft 3	
Modulbeauftragte:r	Prof. Dr. Thomas Busch	
Studiensemester	7. + 8. Semester	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Dauer	2 Semester	
SWS	4	
ECTS- Leistungspunkte	5	
Angestrebte Lernergebnisse	<p>Absolvent:innen dieses Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen fachrelevante Forschungsmethoden in Musikpädagogik und können diese grundlegend anwenden. • verfügen über einen Überblick über verschiedene musikpädagogische Forschungsfelder und Betrachtungsweisen, auch unter Einbeziehung der Felder Inklusion und Heterogenität und der populären Musik. • sind in der Lage, sich tiefergehende fachspezifische Wissensbestände im Hinblick auf Musikunterricht an Gymnasien anzueignen. • können verschiedene wissenschaftliche Fragestellungen der Musikpädagogik entwickeln, dafür relevante Fachliteratur einbeziehen und diese reflektieren. • sind in der Lage, selbständig Fragestellungen benachbarter Disziplinen in einem erweiterten Rahmen für musikpädagogisches Handeln und die eigenen musikalischen Praxen zu nutzen. 	
Studieninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung in den Forschungsmethoden von Musikpädagogik • Überblick zu verschiedenen musikpädagogischen Forschungsfeldern und Betrachtungsweisen, auch unter Einbeziehung der Felder von Inklusion und Heterogenität und der populären Musik • Vertiefung fachspezifischer Wissensbestände der Musikpädagogik im Hinblick auf Musikunterricht am Gymnasium • Entwicklung ausgereifter wissenschaftlicher Fragestellungen der Musikpädagogik unter reflektierter Einbeziehung von Fachliteratur • Verstärkte Verknüpfung von musikpädagogischen Fragestellungen und eigenen musikalischen Praxen mit benachbarten Disziplinen 	
Zugehörige Veranstaltungen und Lehr-/Lernformen	Seminar Musikpädagogik	2 SWS
	Seminar Musikpädagogik (Forschungsperspektiven)	3 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Module LKH-ZZZ-BA-3-25-Wis-1 und LKH-ZZZ-BA-3-25-Wis-2	
Verwendbarkeit	BA-3	

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<ul style="list-style-type: none"> • <i>regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen sowie kontinuierliches Selbststudium</i> • <i>Erfolgreiches Bestehen der Modulprüfung</i> 	
Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	Schriftliche wissenschaftliche Hausarbeit zu ausgewählten Inhalten der besuchten Seminare (8-10 Seiten)	
Notengebung und Gewichtung	100%	
Arbeitsaufwand	Workload: 150 h Kontaktzeit: 64 h Selbststudium: 86 h	
Weitere Informationen		

Modulabkürzung	LKH-ZZZ-BA-3-25-Facdid-1	
Modulname	Lehramt - Fachdidaktik I	
Modulbeauftragte:r	Prof. Dr. Thomas Busch	
Studiensemester	2.+ 3. Semester	
Häufigkeit des Angebots	Jährlich	
Dauer	2 Semester	
SWS	4	
ECTS- Leistungspunkte	5	
Angestrebte Lernergebnisse	<p><i>Absolvent:innen dieses Moduls</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>verfügen über grundlegende fachdidaktische Fähigkeiten und Kenntnisse, auch im Hinblick auf Musik in ihrer aktuellen Situation (z.B. zeitgenössische Musik, populäre Musik, Musik und Kontext, Musik und Medien).</i> • <i>kennen ein grundlegendes Repertoire an Unterrichtsmethoden, können den fach- und situationsgerechten Einsatz dieser Methoden auch im Kontext musikdidaktischer Konzeptionen grundlegend im Hinblick auf ihre Praxis reflektieren und haben eine Auswahl der Methoden im eigenen Unterrichtsversuch erproben können.</i> • <i>verfügen über die Fähigkeit zu angewandtem musikdidaktischem Denken.</i> • <i>verfügen über Kenntnis des aktuellen Bildungsplanes für das Fach Musik und die Unterscheidung von verschiedenen Zielebenen des Unterrichts.</i> • <i>besitzen die grundlegenden Kompetenzen, um eigenen Unterricht im Fach Musik für die Sekundarstufe angemessen vorzubereiten und durchzuführen.</i> • <i>kennen Grundzüge des Umgangs mit Heterogenität im Musikunterricht und von Inklusion und können diese im eigenen Unterricht grundlegend berücksichtigen.</i> • <i>können unterschiedliche Bezüge zu anderen pädagogischen, künstlerischen und wissenschaftlichen Handlungsfeldern herstellen.</i> 	
Studieninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Grundlagen der Fachdidaktik Musik, auch im Hinblick auf Musik in ihrer aktuellen Situation (z.B. zeitgenössische Musik, populäre Musik, Musik und Kontext, Musik und Medien)</i> • <i>Erprobung und Diskussion eines grundlegenden Repertoires an Unterrichtsmethoden und von Konzeptionen der Musikdidaktik</i> • <i>Aktueller Bildungsplan für das Fach Musik als Grundlage für Unterrichtsplanung</i> • <i>Unterscheidung von Handlungszielen, Lehr-Lernzielen und Kompetenzen.</i> • <i>Fortlaufende Reflexion musikdidaktischen Handelns</i> • <i>Vorbereitung, Durchführung und Reflexion von Unterrichtsversuchen für die Sekundarstufe</i> • <i>Umgang mit Heterogenität und Inklusion in der Fachdidaktik Musik</i> • <i>Bezüge zu anderen Handlungsfeldern des Studiums</i> • <i>Beiträge zum Portfolio Lehrer:innenbildung</i> 	

Zugehörige Veranstaltungen und Lehr-/Lernformen	Fachdidaktik I: Einführungsseminar	2 SWS
	Fachdidaktik II: Hospitationsseminar	2 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Verwendbarkeit	BA-3	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<ul style="list-style-type: none"> • <i>regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen und schulpraktischen Übungen</i> • <i>Planung und Durchführung eines eigenen Unterrichtsversuches</i> • <i>Erfolgreiches Bestehen der Modulprüfung</i> 	
Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	Schriftliche Prüfung: Hausarbeit (fachdidaktisch reflektierte Reflexion eines Unterrichtsentwurfes, ca. 8-10 Seiten))	
Notengebung und Gewichtung	100%	
Arbeitsaufwand	Workload: 150 h Kontaktzeit: 64 h Selbststudium: 86 h	
Weitere Informationen		

Modulabkürzung	PJ-ZZZ-BA-3-25-1	
Modulname	Lehramt - Projekt 1	
Modulbeauftragte:r	Prof. Dr. Thomas Busch	
Studiensemester	3.+ 4. Semester	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Dauer	2 Semester	
SWS	0,25	
ECTS- Leistungspunkte	6	
Angestrebte Lernergebnisse	<p><i>Absolvent:innen dieses Moduls</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>verfügen über grundlegende Kompetenzen in einem interdisziplinären Hochschulprojekt oder studentischen Gruppenprojekt Verantwortung für einen Teilbereich zu übernehmen und diesen fachgerecht auszugestalten oder ein eigenes Einzelprojekt fachgerecht interdisziplinär durchzuführen.</i> • <i>verfügen über die notwendigen grundlegenden Fertigkeiten, die eigenen Projektergebnisse in ein angemessenes künstlerisches, künstlerisch-forschendes oder wissenschaftliches Präsentationsformat umzusetzen.</i> • <i>verfügen über die grundlegenden Fertigkeiten, das durchgeführte Projekt rückblickend zu reflektieren und Stärken wie Schwächen zu diskutieren.</i> 	
Studieninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • <i>(Mit-)Entwicklung, Durchführung und Präsentation eines interdisziplinären künstlerischen, künstlerisch-forschenden oder wissenschaftlichen Projektformates</i> • <i>Projektberatung durch verschiedene Dozent:innen unterschiedlicher fachlicher Hintergründe</i> • <i>Methoden des Projektmanagements</i> • <i>Präsentationsformate für interdisziplinäre Projekte</i> • <i>Strategien und Techniken der Projektreflexion</i> 	
Zugehörige Veranstaltungen und Lehr-/Lernformen	<p>Projektberatung (EU oder GU)</p> <p>In Gruppensettings multipliziert sich die Anwesenheitsverpflichtung mit der Anzahl der Teilnehmenden.</p>	0,25 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss aller Module des ersten Studienjahres	
Verwendbarkeit	BA-3	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<ul style="list-style-type: none"> • <i>regelmäßige und aktive Teilnahme an der Projektberatung sowie kontinuierliches Selbststudium</i> • <i>erfolgreiches Bestehen der Modulprüfung</i> 	
Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	Künstlerisch-praktische Projektpräsentation zum gewählten Projektthema (10-20 Minuten) plus Kolloquium (10 Minuten)	
Notengebung und Gewichtung	100%	
Arbeitsaufwand	<p>Workload: 180 h</p> <p>Kontaktzeit: 4 h</p> <p>Selbststudium: 176 h</p>	
Weitere Informationen		

Modulabkürzung	PR-ZZZ-BA-3-25-Lehramt-1	
Modulname	Lehramt – Profil, Modul 1	
Modulbeauftragte:r	Prof. Dr. Thomas Busch	
Studiensemester	5.+ 6. Semester	
Häufigkeit des Angebots	Jährlich	
Dauer	2 Semester	
SWS	Ca. 7	
ECTS- Leistungspunkte	15 Diese 15 ECTS-Punkte können auch in zwei getrennten Modulen der Größen 6 ECTS + 9 ECTS-Punkte erworben werden.	
Angestrebte Lernergebnisse	<i>Absolvent:innen dieses Moduls</i> <ul style="list-style-type: none"> • <i>verfügen über grundlegende Fertigkeiten im gewählten Profil.</i> 	
Studieninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Grundlegende Inhalte im gewählten Profil</i> <p><i>Als Profile stehen zunächst „Musikforschung“ und „Musik und Bewegung“ zur Verfügung. Mit der Akkreditierung der übrigen Studiengänge der Hochschule werden zum Wintersemester 2026/27 mindestens fünf weitere Profil-Möglichkeiten eröffnet.</i></p>	
Zugehörige Veranstaltungen und Lehr-/Lernformen	Die Lehrveranstaltungen werden in den Modulhandbüchern der für das Lehramtsstudium geöffneten jeweiligen Profilen beschrieben.	Ca. 7 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss aller Module des ersten Studienjahres.	
Verwendbarkeit	BA-3	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<ul style="list-style-type: none"> • <i>regelmäßige und aktive Teilnahme am Unterricht sowie kontinuierliches Selbststudium</i> • <i>Erfolgreiches Bestehen der Modulprüfung(en)</i> 	
Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	Prüfungen werden in den Modulhandbüchern der für das Lehramtsstudium geöffneten jeweiligen Profile beschrieben.	
Notengebung und Gewichtung	Notengebung und Gewichtung werden in den Modulhandbüchern der für das Lehramtsstudium geöffneten jeweiligen Profile beschrieben.	
Arbeitsaufwand	Workload: 450 h Kontaktzeit: ca. 112 h Selbststudium: ca. 338 h	
Weitere Informationen		

Modulabkürzung	PR-ZZZ-BA-3-25-Lehamt-2	
Modulname	Lehramt, Profil, Modul 2	
Modulbeauftragte:r	Prof. Dr. Thomas Busch	
Studiensemester	7.+ 8. Semester	
Häufigkeit des Angebots	Jährlich	
Dauer	2 Semester	
SWS	Ca. 7	
ECTS- Leistungspunkte	15 Diese 15 ECTS-Punkte können auch in zwei getrennten Modulen der Größen 6 ECTS-Punkte + 9 ECTS-Punkte erworben werden.	
Angestrebte Lernergebnisse	<i>Absolvent:innen dieses Moduls</i> <ul style="list-style-type: none"> • <i>verfügen über erweiterte Fertigkeiten im gewählten Profil.</i> 	
Studieninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Weiterführende Inhalte im gewählten Profil</i> Es werden die für das Modul PR-ZZZ-BA-3-25-Lehamt-1 gewählten Profile weitergeführt.	
Zugehörige Veranstaltungen und Lehr-/Lernformen	Die Lehrveranstaltungen werden in den Modulhandbüchern der für das Lehramtsstudium geöffneten jeweiligen Profile beschrieben.	Ca. 7 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Moduls PR-ZZZ-BA-3-25-Lehamt-1	
Verwendbarkeit	BA-3	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<ul style="list-style-type: none"> • <i>regelmäßige und aktive Teilnahme am Unterricht sowie kontinuierliches Selbststudium</i> • <i>Erfolgreiches Bestehen der Modulprüfung(en)</i> 	
Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	Prüfungen werden in den Modulhandbüchern der für das Lehramtsstudium geöffneten jeweiligen Profile beschrieben.	
Notengebung und Gewichtung	Notengebung und Gewichtung werden in den Modulhandbüchern der für das Lehramtsstudium geöffneten jeweiligen Profile beschrieben.	
Arbeitsaufwand	Workload: 450 h Kontaktzeit: ca. 112 h Selbststudium: ca. 338 h	
Weitere Informationen		

Modulabkürzung	AS-ZZZ-BA-3-25-Bacarb-1	
Modulname	Lehramt Bachelorarbeit	
Modulbeauftragte:r	Prof. Dr. Thomas Busch	
Studiensemester	8. Semester	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Dauer	1 Semester	
SWS	1	
ECTS- Leistungspunkte	6	
Angestrebte Lernergebnisse	<p><i>Absolvent:innen dieses Moduls</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>haben die Fertigkeit entwickelt und gezeigt, im Bachelorstudium erworbene Fertigkeiten, Erkenntnisse und Kompetenzen in einem Präsentationsformat überzeugend zu vermitteln.</i> • <i>verfügen über grundlegende Fertigkeiten, musikpädagogische Fragestellungen interdisziplinär und integrativ mit einem zweiten Fach zu verbinden.</i> 	
Studieninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Erarbeitung eines interdisziplinären und integrativen Bachelorprojektes im Rückgriff auf im Bachelorstudium erworbenen Fertigkeiten, Erkenntnisse und Kompetenzen – im Fach Musikpädagogik und einem weiteren Fach</i> • <i>Präsentation und Verteidigung des Bachelorvorhabens in einer Präsentation</i> 	
Zugehörige Veranstaltungen und Lehr-/Lernformen	Besuch des Examenskolloquiums (GU)	1 SWS
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss aller Module der ersten beiden Studienjahre	
Verwendbarkeit	BA-3	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<ul style="list-style-type: none"> • <i>regelmäßige und aktive Teilnahme am Examenskolloquium, Inanspruchnahme von Beratungsleistungen sowie kontinuierliches Selbststudium</i> • <i>Erfolgreiches Bestehen der Modulprüfung</i> 	
Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)	<p><i>Integrative mündliche Präsentation zum gewählten Thema (Musikpädagogik und ein weiteres Fach) mit zusätzlicher vorheriger Dokumentation: 30 Minuten (20 Minuten Präsentation + 10 Minuten Kolloquium)</i></p>	
Notengebung und Gewichtung	2 (Präsentation): 1 (Dokumentation) = 100%	
Arbeitsaufwand	<p>Workload: 180 h Kontaktzeit: 16 h Selbststudium: 164 h</p>	
Weitere Informationen		